



**CORPORATE
RESPONSIBILITY
REPORT 2022**

MIT INTEGRIERTER
UMWELTERKLÄRUNG
(EMAS)

Q2 2023

ZAHLEN, DATEN
UND FAKTEN ZUR
UNTERNEHMERISCHEN
VERANTWORTUNG
VON MEY.



VORWORT

**Liebe
Leserinnen
und Leser,**

stark steigende Preise bei Rohstoffen, Energie und Transport, Störungen in den Lieferketten sowie eine sehr volatile Marktnachfrage haben unseren betrieblichen Alltag im Jahr 2022 geprägt.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie standen in den letzten Jahren Themen wie die CO₂-Reduktion und Zertifizierungen im Vordergrund. 2022 beschäftigten uns eher grundlegende Fragen: Wie können wir die Versorgungssicherheit an unseren Standorten sicherstellen? Wie richten wir unser Unternehmen in der Energiekrise aus? Und wie gehen wir mit steigenden Energie- und Rohstoffpreisen innerhalb der gesamten Lieferkette um?

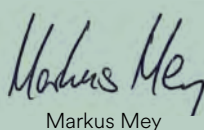
Während wir intern schon seit mehreren Jahren eine energieeffiziente Produktion und erneuerbare Energien thematisieren und versuchen bestmöglich auszuschöpfen, zum Beispiel durch die Installation von Wärmepumpen und einer Photovoltaikanlage, stellten uns die steigenden Energiepreise dieses Jahr vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig sehen wir in der aktuellen Situation auch Chancen, die Transformation unserer Industrie durch die Nutzung dezentraler und nachhaltiger Energien positiv zu gestalten. Deshalb blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und werden weiterhin unsere Prozesse überdenken und kontinuierlich die Energie- und Ressourceneffizienz in unseren betrieblichen Tätigkeiten verbessern. Nur so können wir unserem hohen Anspruch gerecht werden und den ökologischen Impact mit unserem wirtschaftlichen Handeln vereinen.

Durch umfassende Kommunikation über unser soziales und ökologisches Engagement möchten wir unsere Stakeholder an unserer unternehmerischen Verantwortung und unseren nachhaltigen Werten teilhaben lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.



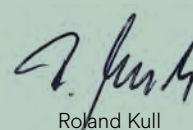
Matthias Mey



Markus Mey



Florian Mey



Roland Kull

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
UNTERNEHMENSPROFIL	5
HANDLUNGSFELDER	10
1 UMWELT*	12
1.1 Unser Umweltmanagementsystem	14
1.2 Umweltpolitik	15
1.3 Unsere Stakeholder	16
1.4 Organisation und Verantwortlichkeiten	17
1.5 Umweltaspekte	18
1.6 Kernindikatoren (Biodiversität, Energie, Abfall, Emissionen, Wasser, Materialien)	20
1.7 Umweltprogramm	35
1.8 Übersicht Kennzahlen	36
2 PRODUKTVERANTWORTUNG	40
3 SUPPLY CHAIN	46
4 MITARBEITENDE	63
5 GESELLSCHAFT & SOZIALES	73
ANHANG	81
HERAUSGEBER	86

* bei diesem Kapitel handelt es sich um vom Umweltgutachter beglaubigte Umweltinformationen.

UNTERNEHMENSPROFIL

**Bereits
seit
1928**

leben wir Tradition und Nachhaltigkeit.

Im Jahr 1928 gründete Franz Mey das Unternehmen als Lohnwirkerei, die seither ein familiengeführtes Unternehmen ist – aktuell in dritter und vierter Generation. Mittlerweile ist mey international tätig in der Herstellung von Damen- und Herrenwäsche und beschäftigt insgesamt über 1.000 Mitarbeitende. Auch heute treibt uns die Leidenschaft für qualitativ hochwertige Wäscheartikel an. Der Sitz befindet sich auf der Schwäbischen Alb in Albstadt-Lautlingen (Deutschland). Zwei weitere Konfektionsbetriebe befinden sich in Celorico da Beira, Portugal, und in Veresegyház, Ungarn.

Am Firmenhauptsitz wird ein Großteil der Stoffe produziert, die anschließend im Haus die Trockenausrüstung durchlaufen und zugeschnitten werden. Darüber hinaus hat die Mey GmbH & Co. KG innerhalb Deutschlands einen weiteren Standort in Bitz als Logistikzentrum und eigene Retail Stores. Außerdem wird noch ein Teil der Logistik durch firmeneigene Lastkraftwagen abgewickelt. Weitere Logistikräumlichkeiten befinden sich in Albstadt-Lautlingen in der Nähe des Hauptsitzes und in Dormettingen.

Um erfolgreich zu agieren, benötigen wir als Unternehmen einen starken, verwurzelten Standort. Diesen haben wir auf der Schwäbischen Alb gesetzt, wo bereits vor über 90 Jahren Franz Mey die Lohnwirkerei gründete. Seither setzen wir auf diesen Standort, bauen ihn kontinuierlich aus und investieren so in die Schwäbische Alb und die Menschen, die hier leben. Wir sind ein Familienunternehmen und verstehen uns als solches in unserer Gesamtheit.

FAKTEN

GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTER:



Matthias Mey



Markus Mey



Florian Mey



Roland Kull

ZAHLEN:

1.155

BESCHÄFTIGTE 2022

1928

– GRÜNDUNGSJAHR

100%

FAMILIENBESITZ

122

MIO. EURO
GESAMTUMSATZ 2022

90%

UNSERER PRODUKTE
WERDEN IN EUROPA
KONFEKTIONIERT

9,3

MIO. STÜCK
PRO JAHR AN
PROD.-VOLUMEN

6
/
87

Unternehmenssitz und Geltungsbereich:

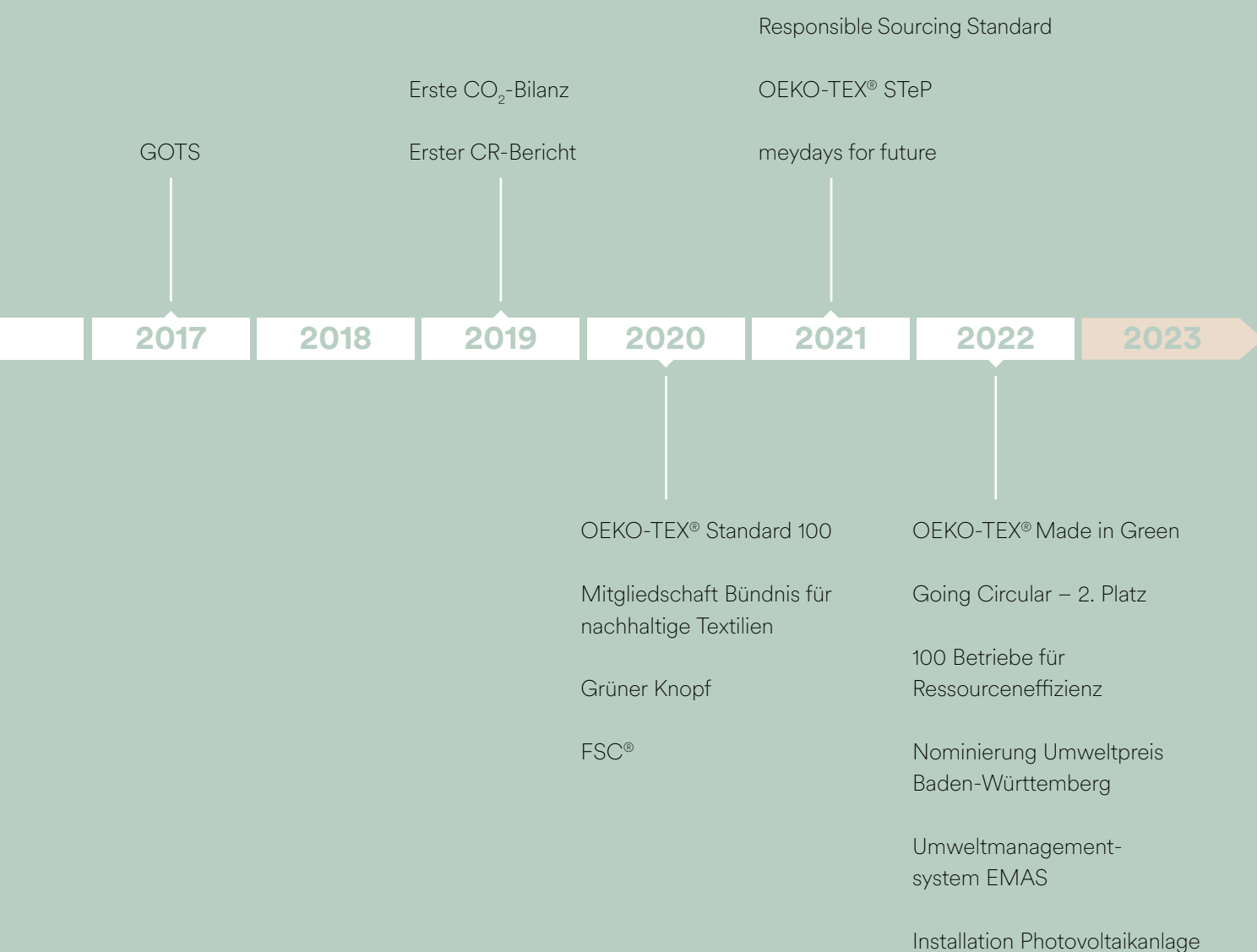
Mey GmbH & Co. KG

Auf Steingen 6, 72459 Albstadt-Lautlingen (Deutschland)

Gesamtfläche: 29.858 m²

NACE Code: 14.14

MEILENSTEINE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

mey unterstützt die Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Die Sustainable Development Goals (➔ SDGs) der UN umfassen 17 Ziele, die für die Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene sorgen. Diese wurden in der Agenda 2030 auf dem UN-Gipfel 2015 verabschiedet. Die Kernbotschaft als handlungsleitende Prinzipien sind die fünf Ps: People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership.

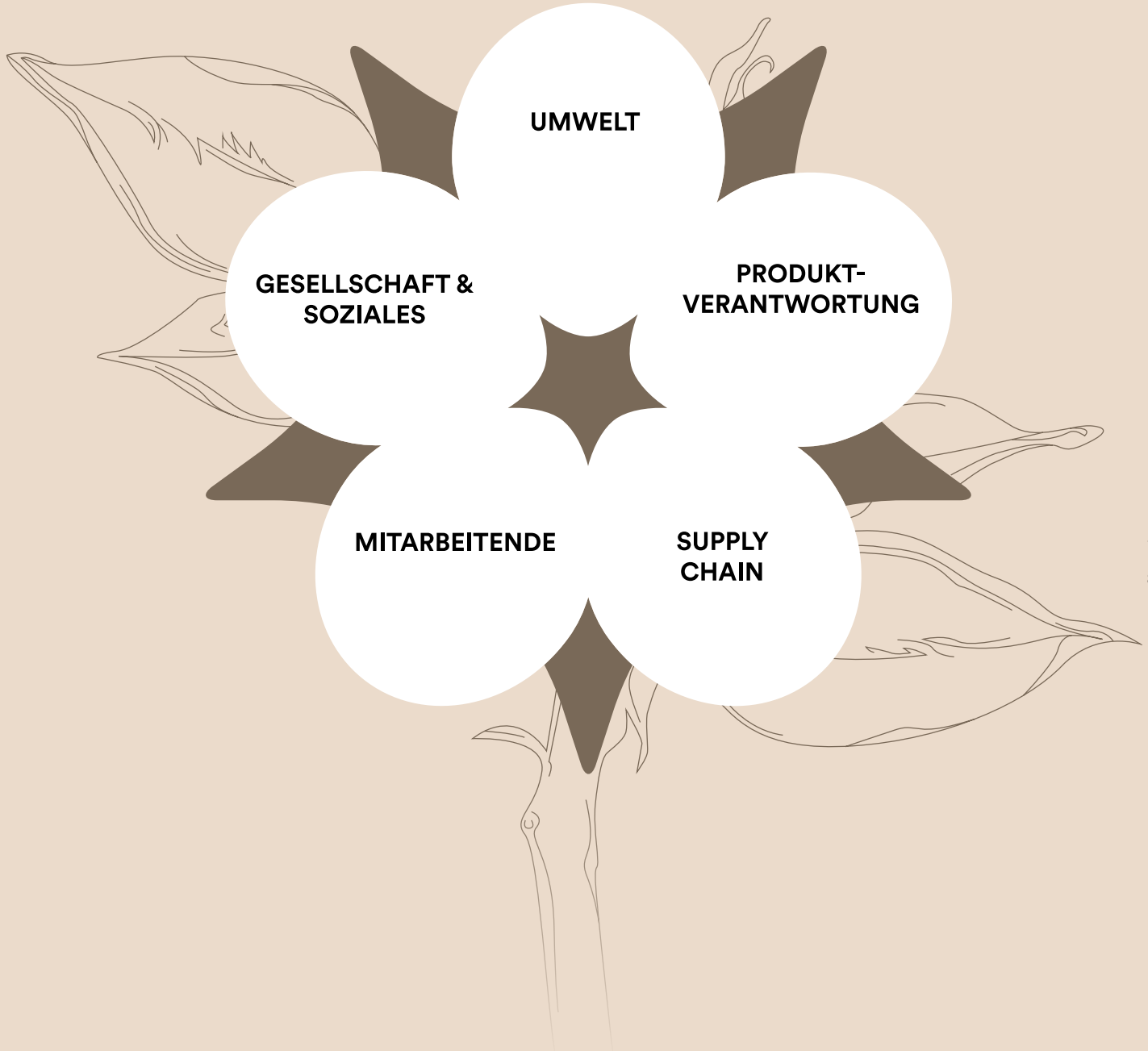
Wir bei mey verstehen Nachhaltigkeit als eine Säule, auf deren Basis unser unternehmerischer Erfolg auch langfristig gesichert werden kann. Durch kontinuierliche Verbesserung unserer Standards und Prozesse können wir auch in Zukunft langlebige und hochwertige Produkte herstellen, weniger Ressourcen verbrauchen und damit unseren Beitrag leisten.

Um als Unternehmen unseren Teil zu dieser zentralen globalen Herausforderung beizutragen, richten wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie an den SDGs der Vereinten Nationen aus. In diesem Rahmen haben wir auch in dem vorliegenden Bericht unsere unternehmerische Sorgfaltspflicht thematisch den SDGs zugeordnet.





HANDLUNGSFELDER





HANDLUNGSFELDER

UMWELT

Als Familienbetrieb auf der Schwäbischen Alb liegt uns die Natur besonders am Herzen. Mit einem ganzheitlichen Ansatz arbeiten wir systematisch daran, die negativen Umweltauswirkungen unserer Produkte und unserer Geschäftstätigkeiten zu minimieren. Wir erstellen regelmäßig eine CO₂-Bilanz für unsere Standorte in Deutschland, Portugal und Ungarn und streben eine kontinuierliche Verbesserung durch eine zielgerichtete Durchführung von Maßnahmen an. Durch unser Umweltmanagementsystem nach EMAS können wir unsere Potenziale und Verbesserungen verfolgen und uns so stetig weiterentwickeln.

PRODUKT- VERANT- WORTUNG

Qualität und Nachhaltigkeit gehen bei uns Hand in Hand. Alle Materialien, die in unseren Produkten eingesetzt werden, durchlaufen strenge Qualitätskontrollen, um eine langlebige Nutzung zu garantieren. Zudem ist seit 2021 unser gesamtes Materialvolumen durch externe Institutionen zertifiziert. Zertifizierungen schaffen Glaubwürdigkeit und Transparenz, weswegen wir unser Engagement für Umwelt und Gesellschaft mit unabhängigen Prüfungen von GOTS, OEKO-TEX® STeP, FSC® und dem Grünen Knopf absichern.

SUPPLY CHAIN

Vertrauen und Kontinuität in der Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen ist die wichtigste Basis für unseren Erfolg. Durch enge Kommunikation und gegenseitiges Verständnis achten wir auf eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. In regelmäßigen Abständen besuchen unsere Reisetechner*innen unsere Partner*innen vor Ort, um sicherzustellen, dass soziale und ökologische Standards eingehalten werden. Dies sichern wir zudem durch Prüfungen von externen Dritten ab.

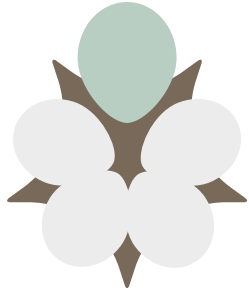
MITAR- BEITENDE

Nachhaltigkeit wird bei uns auch über die Produkte hinaus gelebt. Unsere Mitarbeitenden werden durch diverse Sport- und Gesundheitsangebote angeregt einen nachhaltigeren Lifestyle zu leben. Durch Aufklärungs- und Weiterbildungsangebote wie beispielsweise die der mey Academy regen wir unsere Mitarbeitenden an, sich schon heute den Themen von morgen zu widmen.

GESELL- SCHAFT & SOZIALES

Als Familienunternehmen ist soziales Engagement fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Jedes Jahr unterstützen wir aktiv Projekte, die uns am Herzen liegen. Im Rahmen von lokalen und internationalen Projekten ist es uns ein wichtiges Anliegen, über unsere eigentlichen Geschäftstätigkeiten hinaus einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Neben unseren dauerhaften Partnerschaften haben wir 2022 auch mit der Deutschen Lebensbrücke e.V. oder der Aktion Hoffnung zusammengearbeitet.

HANDLUNGSFELDER




KAPITEL 1 UMWELT



Validierte Umwelterklärung
gemäß EMAS-Verordnung





„Als Unternehmer trage ich Verantwortung und leiste meinen Beitrag, indem ich den betrieblichen Umweltschutz aktiv in strategische Entscheidungsfindungen einbinde.“

13
/
87

FLORIAN MEY
GESCHÄFTSFÜHRER PERSONAL,
PRODUKTION UND BESCHAFFUNG

1.1 UNSER UMWELT- MANAGEMENTSYSTEM

2022 haben wir uns dazu entschieden, ein Umweltmanagementsystem einzuführen und damit den betrieblichen Umweltschutz bei mey systematisch anzugehen.

Das Umweltmanagementsystem gemäß der EMAS-Verordnung hilft uns, umweltrelevante Prozesse zu analysieren, Potenziale zu erkennen und diese Prozesse fortlaufend zu verbessern.

Umweltschutz wird dadurch in den alltäglichen Arbeitsablauf integriert und erhält denselben Stellenwert wie die Qualität unserer Wäscheprodukte und die Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens.

Mit unserem Umweltmanagementsystem zeigen wir unsere Eigenverantwortung, indem wir freiwillig die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments einhalten. Dies geht über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

mey ist verpflichtet sich an gültige gesetzliche Bestimmungen zu halten. Um Rechtssicherheit zu gewährleisten, erfolgt eine kontinuierliche Überwachung. Auf uns zutreffende rechtliche Verpflichtungen im Umweltbereich, wie z. B. GewAbfV, GefStoffV, VerpackG, ArbSchG oder BImSchV, werden online in einem Rechtskataster verwaltet. Darüber hinaus nutzen wir Informationen der IHK und diverser Branchenverbände sowie weiterer externer Stellen. Rechtliche Änderungen werden auf ihre Relevanz überprüft und durch geeignete Maßnahmen umgesetzt.

Für Prüfungen nach rechtlichen Vorgaben beauftragen wir ausschließlich Fachbetriebe mit den entsprechenden Qualifikationen und Zulassungen.

Durch eine externe Begutachtung eines Umweltgutachters wird unser Engagement bestätigt und durch die vorliegende Umwelterklärung transparent an unsere Stakeholder kommuniziert.

1.2 UMWELTPOLITIK

Bereits seit der Gründung 1928 ist Nachhaltigkeit fest in unserem Unternehmensleitbild verankert. Dabei verstehen wir nachhaltiges Wirtschaften gleichermaßen als ökonomische, soziale und ökologische Verantwortung.

So zählt im Kontext der ökologischen Säule der betriebliche Umweltschutz seit über 90 Jahren zu den zentralen Unternehmensaufgaben. Die Wertschöpfung erfolgt überwiegend in Deutschland, wo moderne Produktionsmethoden den effizienten Einsatz von Ressourcen sicherstellen und kurze Transportwege die Umwelt schonen.

Mit einem ganzheitlichen Ansatz arbeiten wir systematisch daran, die negativen Umweltauswirkungen unserer Produkte und unserer Geschäftstätigkeiten zu minimieren. So ermitteln wir regelmäßig unsere Umweltleistung und streben eine kontinuierliche Verbesserung durch eine zielgerichtete Durchführung von Maßnahmen an. Externe Zertifizierungen prüfen zyklisch die Einhaltung hoher Umweltstandards ab und treiben gleichzeitig proaktiv ein erfolgreiches Umweltmanagement bei mey voran.

Die Einhaltung der umweltrechtlichen Anforderungen und weiteren bindenden Verpflichtungen stellt für uns eine Selbstverständlichkeit dar und unsere Umweltschutzaktivitäten gehen weit darüber hinaus.

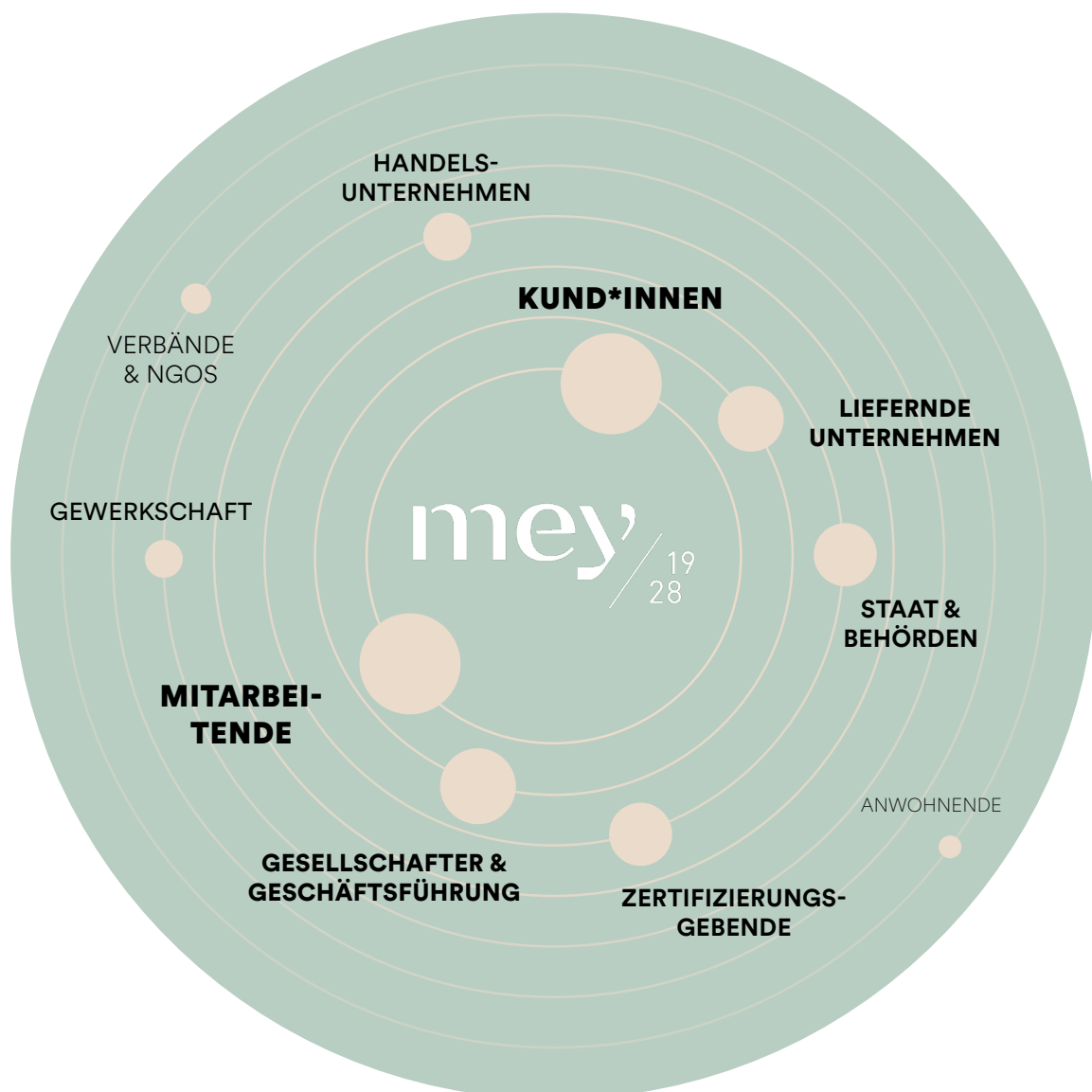
Um die Umwelt bestmöglich zu schützen, werden nach dem Prinzip „Design for Environment“ mögliche Umweltauswirkungen bereits in der Produktentwicklung und im Designprozess bei mey einbezogen und minimiert. Da für uns die Berücksichtigung der Umweltschutzpraktiken in unserer gesamten Wertschöpfungskette hohe Priorität hat, ist die verpflichtende Einhaltung unserer Umweltleitlinien in unserem Code of Conduct festgelegt.

Aktiver Umweltschutz entsteht durch den internen und externen Austausch mit Mitarbeitenden, liefernden Unternehmen und Kund*innen sowie weiteren interessierten Gruppen. So steigern wir insbesondere intern das Bewusstsein für ein umweltschonendes Verhalten.

1.3 UNSERE STAKEHOLDER

Menschlichkeit, Ehrlichkeit, Fairness und Vertrauen prägen unser Miteinander mit all unseren Stakeholdern. Ein intensiver Austausch mit ihnen ist bei uns als Traditionswert fest im Unternehmen verankert.

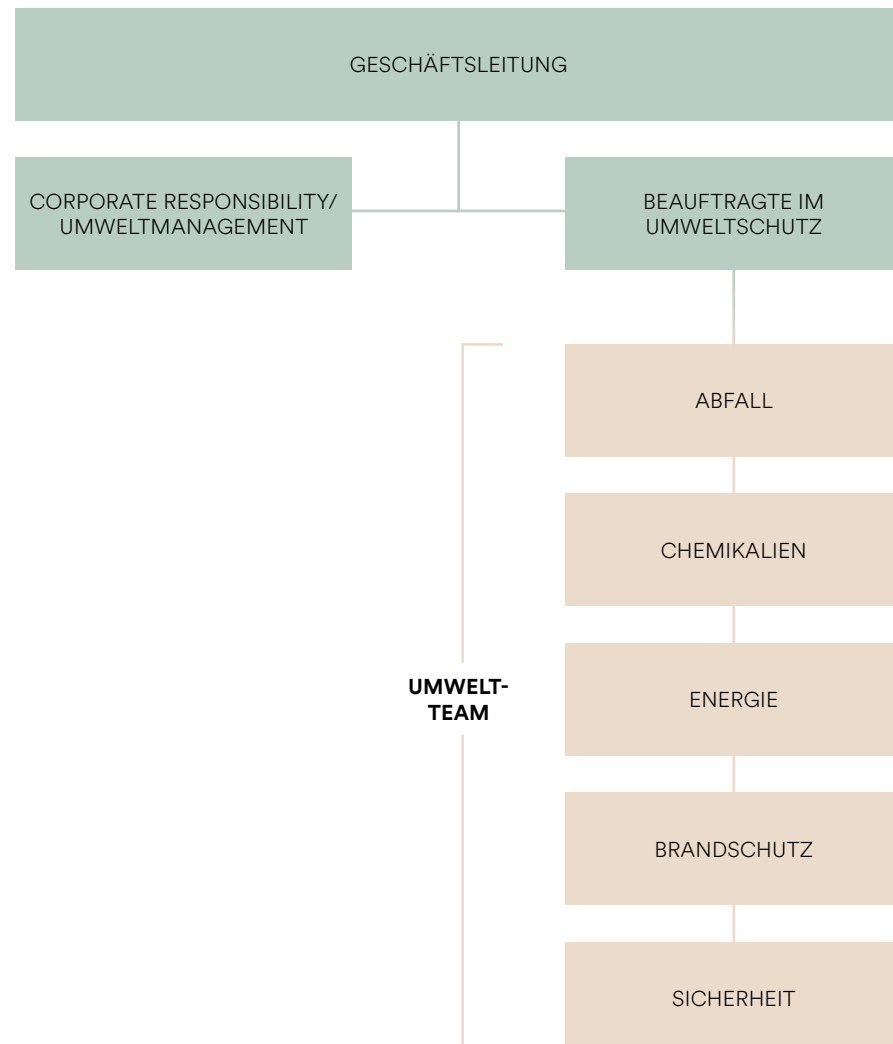
Unsere Stakeholder im Überblick:



1.4 ORGANISATION & VERANTWORTLICHKEITEN

Um alle Teilbereiche des Unternehmens in unser Umweltmanagement miteinzubeziehen, wurde ein Umweltteam einberufen, das sich regelmäßig austauscht und Umweltschutzmaßnahmen vorantreibt.

So lassen sich die Verantwortlichkeiten und Aufgabenbereiche des betrieblichen Umweltmanagements folgendermaßen untergliedern:



1.5 UMWELTASPEKTE

Anhand des Lebensweges unserer Produkte betrachten wir unsere umweltrelevanten Tätigkeiten und Prozesse. Dabei wird zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten unterschieden.

Direkte Umweltaspekte sind Auswirkungen, die wir als Unternehmen unmittelbar beeinflussen können. Dazu zählen insbesondere unsere internen Produktionsprozesse. Auf indirekte hingegen können wir nur bedingt Einfluss nehmen. Die Relevanz der Umweltaspekte bewerten wir anhand ausgewählter Kriterien. Außerdem überwachen wir die Umwelleistung unseres Unternehmens durch die regelmäßige Erhebung von Umweltkennzahlen, die die für uns relevanten Umweltaspekte betreffen.

Umweltaspekte entlang des Lebenszyklus der mey Produkte:



DIREKTE UMWELT- ASPEKTE

Wesentliche direkte Umweltaspekte im Rahmen unserer Tätigkeiten spiegeln sich in folgenden Schlüsselbereichen wider:

- Energie (thermische Ausrüstung)
- Abfallaufkommen (Textil- und Siedlungsabfall sowie Papier und Kartonagen)
- Rohstoffeinsatz (Garne aus natürlichen und chemischen Fasern und Verpackungsmaterial)
- Emissionen

INDIREKTE UMWELT- ASPEKTE

Außerdem haben wir folgende indirekt beeinflussbare Umweltaspekte identifiziert:

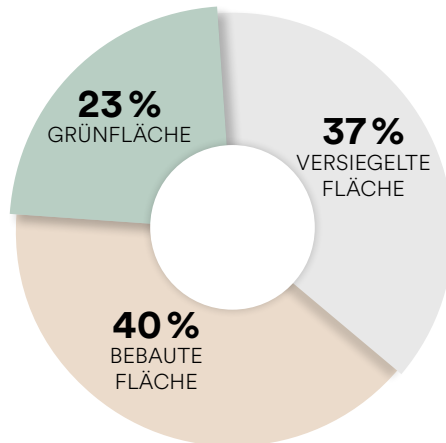
- Einsatz von Chemikalien (Herstellung von synthetischen Fasern und Nassausrüstung)
- Wasserverbrauch (Nassausrüstung und Baumwollanbau)
- Flächenverbrauch (Baumwollanbau und Forstwirtschaft)

Im Kapitel 1.6 Kernindikatoren beschreiben wir unsere Bemühungen und Projekte, die wir bei mey vorantreiben, um unsere Auswirkungen auf die Umwelt, die aus den genannten Umweltaspekten resultieren, zu minimieren.

1.6 KERNINDIKATOREN

BIO-DIVERSITÄT

Im Rahmen des Kernindikators „Biodiversität“ betrachten wir unseren Flächenverbrauch am Standort:



FLÄCHE	GRÖSSE
Grünfläche [m ²]	6.925,00
versiegelte Fläche [m ²]	11.838,00
bebaute Fläche [m ²]	11.095,00
Gesamtfläche [m²]	29.858,00

Durch die Umsetzung verschiedener Projekte fördern wir die Artenvielfalt.

20
/
87

/ BIENEN UND BLÜHSTREIFEN

Seit April 2018 summt und brummt es in Albstadt lauter als zuvor. Grund hierfür ist unser Nachhaltigkeitsprojekt FRANZ (Firmengründer Franz Mey war Imker), welches wir zum 90-jährigen Jubiläum unserem Firmengründer gewidmet haben. Das Projekt wird insbesondere durch das Engagement von unserem Bienenhüter Paul Maier ermöglicht, welcher eigens hierfür einen Imkerkurs belegt hat. Mit viel Hingabe hat Paul für unsere vier Bienenvölker ein Zuhause geschaffen. Aufgrund der sehr reduzierten Landwirtschaft im Raum Albstadt findet so gut wie keine Schädlingsbekämpfung in der Region statt – für die Bienen der perfekte Lebensraum.

Unsere Bienenkolonie ist auf der benachbarten Blumenwiese von Dietmar Mey in Magazinbeuten aus unbehandeltem Holz angesiedelt und sammelt seither in der großen Blütenvielfalt rund um unser Firmenareal den für den Honig notwendigen Nektar. Unsere Bienen halten wir weniger für den Honigertrag, vielmehr möchten wir mit unserem Nachhaltigkeitsprojekt FRANZ einen Beitrag zum Erhalt der Bestäubungsleistung und zum Artenschutz vor Ort leisten.

Deshalb haben wir einen mehrjährigen Blühstreifen von 1.600 m² (10 m breit und 160 m lang) angelegt, welcher nicht nur unseren Honigbienen zugutekommt, sondern das Nahrungsangebot für diverse Insekten vor Ort erweitert und erhöht.

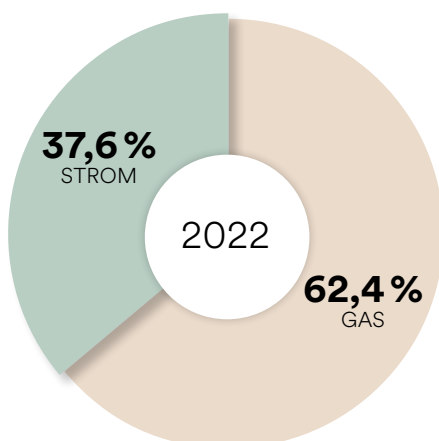
/ **BEE-HAPPY-PROJEKT**

Im Einklang mit unserem Projekt FRANZ haben wir im Rahmen des Weltbienentags ein ganz besonderes Projekt zu Ehren unserer fleißigen Helferlein gestartet. Was viele nicht wissen, Honigbienen und Wildbienen sind elementar für die Ernährungssicherheit der Menschheit. Besonders Wildbienen sind eine wesentliche Voraussetzung für die Vielfalt unserer Natur und den Erhalt der Biodiversität. Jedoch ist weltweit und auch in Deutschland ein enormes Bienensterben zu verzeichnen. Wir bei mey möchten an dieser Stelle helfen und den pelzigen Tierchen ein Zuhause geben.

Durch das Projekt „BEE HAPPY“ möchten wir dem massiven Bienenrückgang entgegenwirken: Ab dem 20. Mai 2022 konnte jeder Endkunde ein kostenloses Bienenhotel im Onlineshop zum Warenkorb hinzufügen oder direkt im Store zum Einkauf dazu erhalten. Mit jedem mey Bienenhotel wird ein Zuhause für ca. 60 Wildbienen geschaffen. Damit die Insekten auch ausreichend Nahrung finden, legen wir zusätzlich Mini-Flower-Balls bei jedem Einkauf im Onlineshop oder im Store bei. Flower-Balls sind kleine Kugeln, die – bestehend aus Samen, Erde und Tonpulver – beliebig und direkt auf die Blumenerde gelegt werden können und nach Zugabe von Wasser oder im Außenbereich durch Regen keimen.

21
/
87**ENERGIE**

Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien sind heutzutage wichtiger denn je. Das bedeutet für uns als Unternehmen den Energieverbrauch stets zu überwachen. Sowohl bei Modernisierungsmaßnahmen als auch bei der Neuanschaffung von Maschinen oder dem Bau zukünftiger Gebäude muss die Effizienz des Energieeinsatzes bewertet werden.



ENERGIETRÄGER	2021	2022
Strom [MWh]	1699,11	1669,27
Gas [MWh]	3027,34	2767,10
Gesamtenergieverbrauch [MWh]	4726,45	4436,37

/ WÄRMEPUMPEN

Eine wesentliche Rolle beim effizienten Heizen spielen unsere Trinkwasser-Wärmepumpen, die im Juni 2021 bei der Modernisierung der Heizanlage installiert wurden.

Bei der Wärmepumpentechnik wird Warmwasser besonders energieeffizient und umweltschonend beheizt. Dabei wird die Abwärme von unseren Kompressoren und Dampfkesseln im Heizungsraum genutzt, um unser Leitungswasser mit lediglich etwas Strom zu erwärmen – mit 1 kW Strom werden 4 kW Wärme erzeugt.

Da wir außerdem bereits seit 2018 auf 100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Wasserkraft aus Skandinavien) setzen, ist der Einsatz der Wärmepumpen besonders umweltfreundlich.

Bei der Modernisierung der Heizungsanlage wurden sowohl im Altbau als auch im Neubau Trinkwasser-Wärmepumpen installiert. Dies hat zur Folge, dass nun in den Sommermonaten die Gasheizung komplett abgeschaltet werden kann, damit werden hohe Emissionen und Energieverluste vermieden.

/ STROM AUS WASSERKRAFT

Seit 2018 bezieht die Mey GmbH & Co. KG für die elektrische Energieversorgung 100 % Ökostrom, der in Skandinavien durch Wasserkraft erzeugt wird. Bei dem Prinzip der Energienutzung aus Wasserkraft wird Bewegungsenergie aus der Strömung und durch den Einsatz von Turbinen gewonnen.

/ PHOTOVOLTAIKANLAGE

Solarenergie ist im Gegensatz zu fossilen Energieträgern nahezu unbegrenzt verfügbar – ein großer Vorteil, den Photovoltaik und andere erneuerbare Energieträger bieten. Dabei arbeiten Photovoltaikanlagen umweltfreundlich und es werden keine CO₂-Emissionen bei der Stromerzeugung emittiert.

mey legt seit langem großen Wert auf erneuerbare Energien und bezieht deshalb Ökostrom aus Wasserkraft. Nun wurde 2022 ein weiterer Meilenstein zum Klimaschutz erreicht und die vorhandenen Möglichkeiten nachhaltiger Stromerzeugung am Standort Albstadt-Lautlingen werden für die Energieversorgung genutzt.

In enger Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro wurde 2022 eine PV-Anlage mit 750 kWp auf der Dachfläche der Produktion in Albstadt installiert. Durch die PV-Anlage kann mey mehr als 30% des Jahresstromverbrauchs zukünftig durch eigens generierten Strom abdecken.

In zehn Jahren vermeidet eine Anlage zur Gewinnung von Solarenergie pro kWp ca. fünf Tonnen CO₂. Mit einer Anlage der installierten Größe bei mey werden somit rund 375 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden.

Die für die Herstellung der Solarzellen benötigte Energie wird bereits in den ersten Jahren der Anlage generiert. Somit ist die Energiebilanz der PV-Anlage langfristig gesehen positiv.



/ KEFF-CHECK

Praktizierte Energieeffizienz: 2022 wurden wir mit unseren Bemühungen für unternehmerische Energieeffizienz mit dem KEFF-Label ausgezeichnet. Wir arbeiten kontinuierlich an der Optimierung von Prozessen und unserer Produktion. So identifizieren wir intern Verbesserungspotenziale und leiten Maßnahmen ab. Diese wurden nun nach einer externen Begutachtung von Experten mit dem KEFF-Label ausgezeichnet. Wir freuen uns über diese Bestätigung unserer betrieblichen Umweltschutzaktivitäten!

ABFALL

Unser übergeordnetes Ziel ist eine größtmögliche Abfallvermeidung. Wir arbeiten nach dem Prinzip der Abfallpyramide. Damit gilt eine größtmögliche Abfallvermeidung als übergeordnetes Ziel und der generelle Grundsatz, dass Wiederverwendung und Verwertung immer der Beseitigung vorgezogen werden.

Abfallhierarchie:



24
/
87

Um nicht vermeidbare Abfälle bestmöglich zu recyceln, bedarf es einer möglichst sortenreinen Trennung. Dabei ist die Bewusstseinsbildung der Mitarbeitenden besonders wichtig. Wir informieren diese über verschiedene Informationskanäle und beschildern sämtliche Abfallbehältnisse im Unternehmen.

Insbesondere bei der Entsorgung gefährlicher Abfälle ist eine sachgerechte Entsorgung und die Dokumentation einzelner Entsorgungsvorgänge von großer Bedeutung.

Für die Entsorgung der Abfälle arbeiten wir mit regionalen und zertifizierten Fachbetrieben zusammen.

Durch konsequentes Einhalten einer korrekten Abfalltrennung und die hohe fachliche Kompetenz unserer regionalen Entsorgungsbetriebe erreichen wir durchschnittlich eine Verwertungsquote von 99%.

/ **TEXTILABFÄLLE**

Neben der Konfektion und der Strickerei findet ebenfalls der Zuschnitt am Standort Albstadt-Lautlingen statt. Dabei entsteht sogenannter Verschnitt, für den es in der Produktion keine weitere Verwendung gibt. Eine optimale Positionierung der Schnittteile auf dem Stoff ermöglicht es, den Verschnitt zu minimieren. Anders als beispielsweise bei Metallen muss bei Textilien jedoch zusätzlich auf die Strickrichtung Rücksicht genommen werden. Somit können die Schnittteile nicht beliebig gedreht werden, sondern müssen entlang der Strickrichtung ausgerichtet werden. Die Schnittbildlegung wird durch den Einsatz einer hochmodernen CAD-Software um weitere 5% auf ein Minimum reduziert. Trotz der Software-Unterstützung, die dem neusten Stand der Technik entspricht, entstehen je nach Artikelgruppe bis zu 30% Verschnitt. Daher ist uns bei mey eine möglichst hochwertige Rückführung der Materialien in den Kreislauf besonders wichtig.

Der Produktionsabfall wird an eine regionale Recyclingfirma übergeben und weiterverarbeitet. Dabei erreichen wir durch die Kompetenz unseres externen Partners und eine sorgfältige interne Sortierung des Textilabfalls eine Verwertungsquote von 100%.

/ **SONDERABFALL**

Gefährliche Abfälle bzw. Sonderabfälle fallen bei uns nur in sehr geringen Mengen an und werden von uns selbstverständlich einer fachgerechten Entsorgung zugeführt und dokumentiert.

Bei den gefährlichen Abfällen handelt es sich in erster Linie um Altöl von Strick- und Nähmaschinen.

ABFALLART	2021	2022
Textilabfall [t]	143,92	135,35
Siedlungsabfall [t]	71,07	76,98
EBS [t]	23,16	13,89
Bauabfall [t]	0,06	2,48
Biomüll [t]	10,32	11,20
Wertstoffe [t]	50,11	34,13
Papier [t]	142,68	101,98
Holz [t]	20,65	15,79
Schrott [t]	3,78	1,11
Elektroschrott [t]	1,45	1,18
Summe [t]	467,20	394,09
Sonderabfall [kg]	336,75	431,59

/ RECYCLINGPROJEKT: DER „MEY-CIRCLE“

Vor dem Hintergrund der Kreislaufwirtschaft setzt sich mey zum Ziel, Produktionsabfälle in den eigenen Kreislauf zurückzuführen. Durch ein Faser-zu-Faser-Recycling sollen aus Verschnitt wieder ein hochwertiges textiles Produkt entstehen.

Für die Rückgewinnung der Fasern mussten neue Prozesse aufgebaut und Partner*innen gefunden werden, die mey bei der Umsetzung unterstützen konnten. Ziel ist es, einen Stoff zu produzieren, der zu 60 % aus Recyclinggarn besteht, sich in Feinheit, Haptik und Durchfärbung jedoch kaum von einem Stoff aus 100 % Primär-/Frischmaterial unterscheidet. Ein so hoher Recyclinganteil wurde bei Verschnitt als Ausgangsstoff innerhalb der Branche bisher noch nicht realisiert.

In der geplanten Maßnahme wird der Verschnitt in einer Reißerei zu Einzelfasern gerissen und anschließend in mehreren Prozessstufen unter Beimischung von Primärfasern aus Baumwolle wieder zu Garn ausgesponnen. Damit besteht das neue Endprodukt zu 100 % aus Baumwolle, was weitere Recyclingzyklen vereinfacht und die Lebensphase des Produkts im Vergleich zum Downcycling deutlich verlängert.

Für eine Recyclingfähigkeit und um der Verunreinigung durch Fremdfasern vorzubeugen, ist intern eine streng getrennte Sammlung des Verschnitts notwendig. Der Anbau von Baumwolle ist wasserintensiv, so werden für 1 kg Fasern rund 1,5 m³ Wasser benötigt. Darüber hinaus muss der Rohstoff aus den Anbaugebieten über weite Strecken transportiert werden. Durch das Recyclingprojekt ergeben sich mögliche jährliche Einsparpotenziale von:

56 t Baumwollfrischfasern

- Emissionen: 243 t CO₂e
- Wasser: 84.000 m³

(Quelle: berechnet durch INEC mit Daten aus ecoinvent 3.7)

In einem interessanten Interview berichtet meys CR-Managerin darüber, wie aus textilen „Abfällen“ neues Leben entstehen kann, und stellt dabei unser Recyclingprojekt vor. Dieses wurde von dem Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie in der neuen Serie HÖR MAL ZU(KUNFT)! ausgezeichnet.

/ GOING-CIRCULAR-WETTBEWERB

Im Juli 2022 hat die IHK Köln mit dem Wettbewerb „Going Circular“ branchenübergreifend zukunftsfähige und innovative Ideen und Projekte im Bereich Circular Economy gefördert und ausgezeichnet.

Unter Projekten aus ganz Deutschland konnten wir uns mit dem Projekt „mey circle“ durchsetzen und belegten damit den zweiten Platz.



/ 100 BETRIEBE FÜR RESSOURCENEFFIZIENZ

Unter dem Namen „100 Betriebe für Ressourceneffizienz“ zeichnet das Land Baden-Württemberg Unternehmen aus, die sich mit innovativen Projekten im Bereich Ressourceneffizienz auseinandersetzen und so als Exzellenzbeispiele für die Branche genutzt werden können.

Alle Unternehmen, unabhängig von Unternehmensgröße und Branche (aus dem produzierenden Gewerbe), können sich hierfür bewerben. Die ausgewählten Fälle werden daraufhin im Springer Verlag veröffentlicht und sollen so als Vorbild dienen und weitere Unternehmen motivieren.

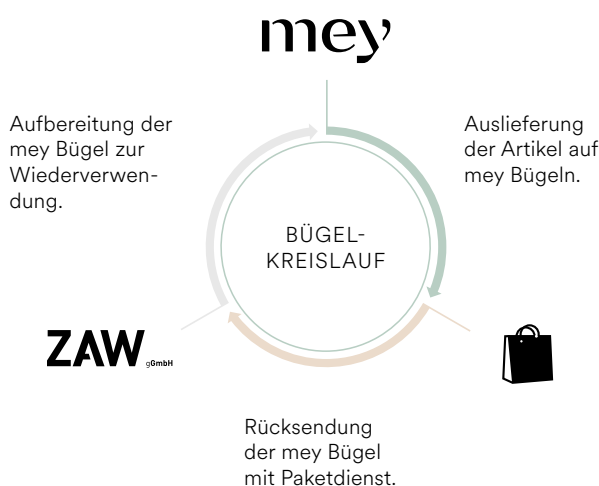
mey konnte mit dem Projekt „mey circle“ überzeugen und wurde als Exzellenzbeispiel aus der Textilindustrie in den Kreis aufgenommen.

/ DER SCHWÄBISCHE BUMERANG

Bereits seit mehr als 20 Jahren ist das Bügelkreislaufsystem von mey erfolgreich im Einsatz und spart jedes Jahr wertvolle Rohstoffe ein. Im Jahr 1997 wurde der „Schwäbische Bumerang“ eingeführt und bereits ein Jahr später wurde er mit dem Umweltpreis „Ökoprodukt des Jahres“ ausgezeichnet.

Das System des Bügelkreislaufs sichert Arbeitsplätze in der Region. An den Standorten der Lebenshilfe Zollernalb in Bisingen und Albstadt und in den Mariaberger Heimen in Gammertingen sind kontinuierlich 40 Menschen mit Behinderung mit der Wiederaufbereitung der mey Bügel beschäftigt.

Die Rücklaufquote der Bügel beträgt im Durchschnitt der letzten zehn Jahre 65% und mey spart so jährlich circa 30 Tonnen Abfall im Vergleich zum Einwegbügel-system. Durch die hohe Rücklaufquote lohnt sich das System auch wirtschaftlich.



So funktioniert der Bügelkreislauf:

Die Bügel kommen mit der Ware in den Handel. Nach dem Verkauf des Produkts werden sie vom Händler gesammelt und kostenfrei an mey zurückgeschickt. In den Zollernalb-Werkstätten und den Mariaberger Heimen werden die Bügel anschließend aufbereitet und von mey mit neuer Ware bestückt.

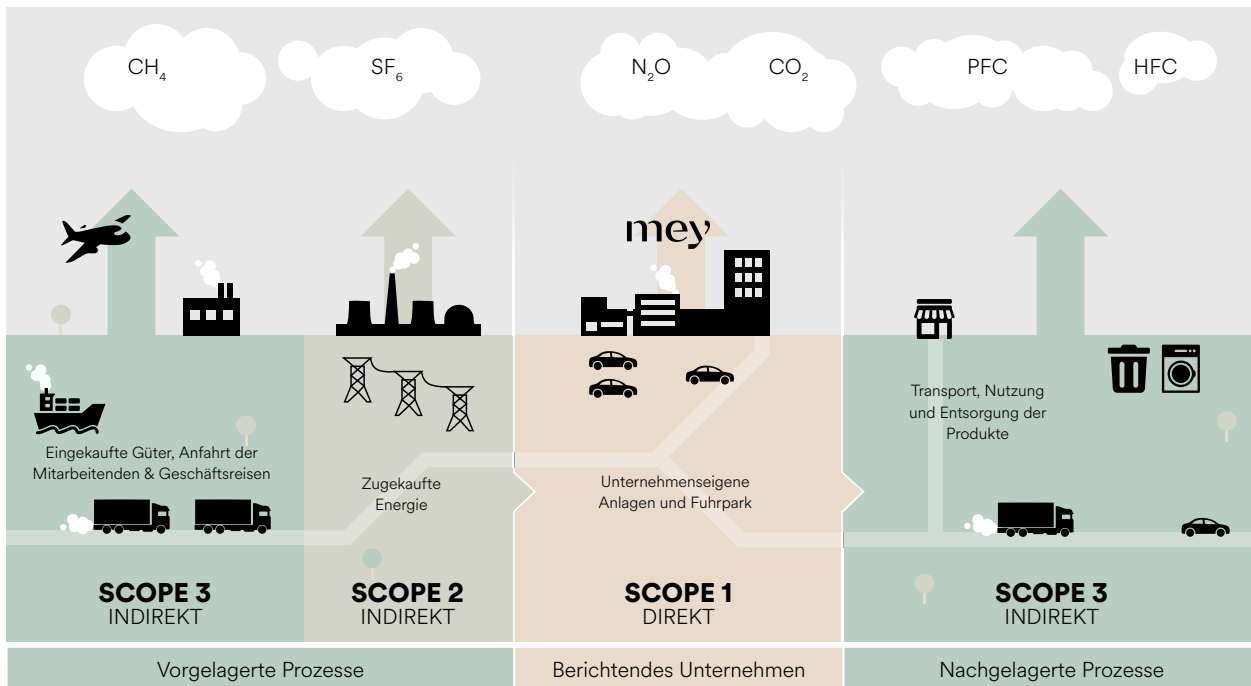
EMISSIONEN

Um CO₂-Emissionen zu reduzieren, gehen wir in drei Schritten vor:



ClimatePartner / ANALYSE DER CO₂-EMISSIONEN

Unsere CO₂-Bilanz erstellen wir jährlich in Kooperation mit ClimatePartner nach dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol. Das GHG Protocol ist ein internationaler Standard zur Bilanzierung von Treibhausgasen. Dieser kann sowohl organisations- als auch produktspezifisch angewandt werden. Der Standard sieht eine Unterteilung nach direkten und indirekten Emissionsquellen vor, bei der Bilanzierung wird in drei sogenannte Scopes unterschieden.



28 / 87

Die weiteren Luftschadstoffe (NO_x, SO₂ und PM) wurden mit Faktoren aus der GEMIS-5.0-Datenbank ermittelt.

EMISSIONEN (SCOPE 1–3)	2021*	2022
CO ₂ [t]	2813,13	2727,85
NO _x [kg]	851,45	921,36
SO ₂ [kg]	67,84	95,90
PM [kg]	15,85	49,19

*Abweichung im Vergleich zur validierten Umwelterklärung wegen eines korrigierten Faktors.

/ REDUKTION UND WANDEL

Auf Basis der Analyse werden konkrete Ziele und Maßnahmen zur direkten und nachhaltigen Reduzierung des CO₂-Ausstoßes festgelegt. Diese werden im Umweltprogramm geführt (➔ siehe Kapitel 8 Umweltprogramm).

In den letzten Geschäftsjahren konnten wir unsere CO₂-Emissionen bereits in verschiedenen Bereichen reduzieren. Durch kurze und überschaubare Transportwege halten wir unseren CO₂-Ausstoß gering. Diese werden durch eine überwiegende Produktion in Europa ermöglicht. Für den Transport unserer Produkte zu den Kund*innen nutzen wir DHL GO GREEN. So werden die Pakete klimaneutral versandt und die Emissionen, die durch den Versand entstehen, werden durch Investitionen in weltweite Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Wir treiben aktiv Projekte zur Vermeidung und Reduktion unserer CO₂-Emissionen voran, wie beispielsweise die sukzessiven Gebäudesanierungen und die Optimierung unserer Heizanlage. Da nicht alle Emissionen vermeidbar sind, investieren wir parallel zu unseren Bemühungen im nächsten Schritt in Kompensationsprojekte.

/ KOMPENSATION

Im letzten Schritt kompensieren wir Klimaemissionen, die wir nicht reduzieren oder eliminieren können. Das bedeutet, wir investieren in Klimaschutzprojekte, um CO₂-Emissionen auszugleichen.

positerra-Humusaufbauprogramm

Bei unserem Kompensationsprojekt arbeiten wir mit Herrn Kränzler (Landwirt aus Rosenfeld) und der positerra GmbH zusammen. positerra betreut den transparenten und nachweisbaren Prozess, welcher es mey ermöglicht, CO₂-Emissionen über ein Humusaufbauprogramm auf landwirtschaftlich genutzten Flächen von Herrn Kränzler zu kompensieren. Diese Kompensation der CO₂-Emissionen erfolgt durch eine angepasste Flächennutzung durch regenerative, humusaufbauende Bewirtschaftungsmethoden. Das Ziel ist eine möglichst hohe CO₂-Bindung pro Hektar bei gleichzeitig gleichbleibender oder erhöhter Ertragslage. Mit der Umsetzung regenerativer Bewirtschaftungsmethoden werden weitere Ziele verfolgt, wie die Vermeidung von Erosion und der Schutz des Grundwassers bei gleichzeitiger Erhaltung und Förderung der Biodiversität. mey investierte über drei Jahre (2020–2022) und bindet damit mehr als die Hälfte der 2019 erzeugten CO₂-Emissionen aller mey Standorte (inkl. der eigenen Stores).

Die Kompensation von 2.200t CO₂e (in Koop. mit positerra GmbH) entspricht

- einer Fahrt mit dem Pkw von **6,67 Mio.** Kilometern oder
- der jährlichen CO₂-Bindung von **247.697** Buchen oder
- der Herstellung von **161.797 kg** Rindfleisch oder
- dem jährlichen CO₂-Fußabdruck von **217** Bundesbürger*innen.

(Quelle: ClimatePartner)

meydays for future LIMITED EMISSION

/ MEYDAYS FOR FUTURE – LIMITED EMISSION 2021

Vom 26. bis 28. November 2021 lief bei mey eine besondere Aktion zum Black Weekend – ganz ohne Rabattschlacht.

mey steht für Qualität und eine umwelt- und sozialverträgliche Produktion. Nach unserer Auffassung lassen sich diese Werte nicht mit dem achtlosen Massenkonsum am Black Friday vereinbaren. Deshalb haben wir anstelle von Rabatten die Kampagne „meydays for future“ ins Leben gerufen. Wir haben am Black Weekend drei Tage lang für jeden Euro Einkaufswert ein Kilogramm CO₂ ausgeglichen.

In Kooperation mit der positerra GmbH konnte mey 325 Tonnen CO₂ durch die Aktion ausgleichen.

meydays for future MOOR SUSTAINABILITY

/ MEYDAYS FOR FUTURE – MOOR SUSTAINABILITY 2022

Wie schon im letzten Jahr stellt sich mey auch dieses Jahr gegen die Angebotsschlachten am Black Friday. Dieses Jahr unter dem Motto MOOR SUSTAINABILITY.

Moore speichern wichtige Nährstoffe und sind der größte Kohlenstoffspeicher, den wir an Land haben. Nach Angaben des BUND binden die Moore weltweit doppelt so viel CO₂ wie alle Wälder zusammen. Darüber hinaus sind sie wichtiger Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten und können helfen Überschwemmungen und Flutkatastrophen zu verhindern.

Daher haben wir die Moorrenaturierungsaktion der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein am Black Weekend 2022 unterstützt. Für je 10 € Warenkorbwert wurde 1 m² Moor renaturiert. Pro m² renaturiertem Moor werden wiederum pro Jahr 2 kg CO₂ ausgeglichen.

Die Black-Weekend-Aktion war ein voller Erfolg! Insgesamt konnten bei der Aktion 11.500 € gesammelt werden – womit insgesamt 28.750 m² Moor renaturiert werden, was einer Fläche von ca. vier Fußballfeldern entspricht. Durch die Wiederbewässerung der Moorfläche können so jedes Jahr 57.500 kg CO₂ ausgeglichen werden.

Wir bedanken uns bei all unseren Kund*innen für den Einkauf und die Unterstützung und freuen uns die Moorprojekte der Stiftung Naturschutz mit dieser Spende fördern zu können.

WASSER

Am Standort Lautlingen verbrauchen wir kein Prozesswasser für die Produktion. Die Nassausrüstung unserer Stoffe wird durch externe und zertifizierte Unternehmen durchgeführt. Somit fällt eine Abwasserbelastung aus dem betrieblichen Produktionsprozess bei mey nicht an. Wasser wird hauptsächlich in Form von Sanitärwasser am Standort Lautlingen verbraucht.

WASSERVERBRAUCH	2021	2022
Jährlicher Gesamtwasserverbrauch [m ³]	5880,00	6646,00

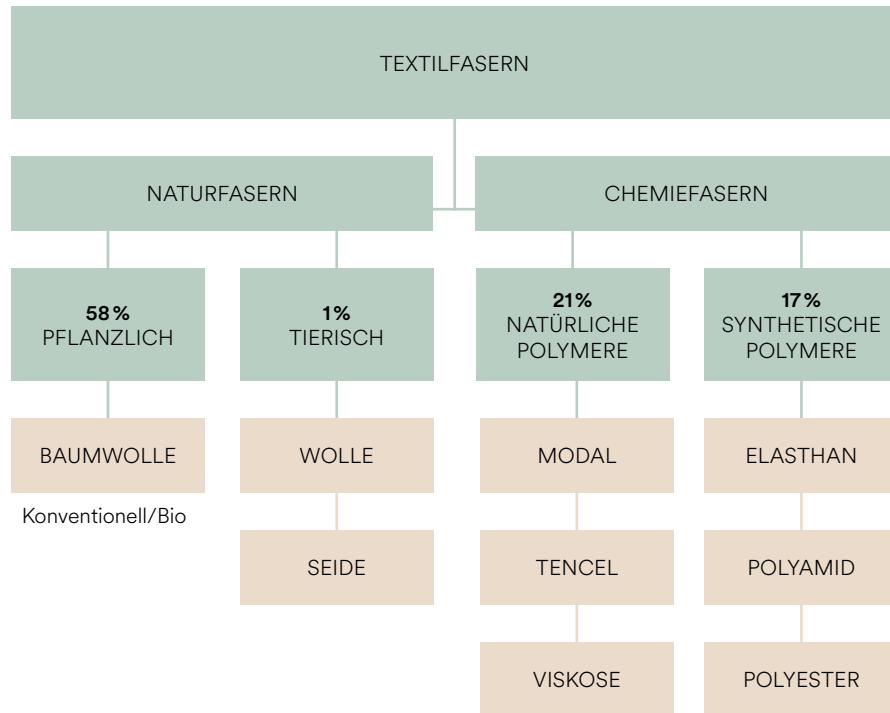
MATERI- ALIEN

Bei mey werden die Materialien für unsere Produkte sorgfältig ausgewählt, damit unsere Kund*innen anspruchsvolle Artikel auf der Haut tragen. Unsere eingesetzten Materialien vereinbaren beste Qualität mit hohem Tragekomfort und ökologischer Verantwortung.

MATERIAL	2021	2022
Textilfasern (Gesamt-Input) [t]	782,61	822,85
Synthetische Polymere (Elasthan, Polyester, Polyamid) [t]	134,93	161,30
Pflanzliche Naturfasern (Baumwolle) [t]	456,11	476,16
Natürliche Polymere (Modal, Viskose, Tencel) [t]	183,61	174,36
Tierische Naturfasern (Wolle, Seide) [t]	7,96	11,02
Stoff (Output) [t]	767,11	778,95
Materialeffizienz (Strickerei) [%]	98	95
Verpackungen (gesamt) [t]	132,40	113,68
Papier, Pappe und Karton [t]	122,48	107,31
Kunststoffe [t]	9,91	6,36
Papier (gesamt) [t]	55,39	43,02
Büropapier [t]	13,81	8,04
Druckprodukte [t]	41,58	3,50

/ **TEXTILFASERN**

Dabei können die eingesetzten Textilfasern nach eingesetzten Rohstoffen und Herstellungsverfahren unterteilt werden.



/ **BAUMWOLLE**

Bei rund 60% unserer eingesetzten Fasern handelt es sich um hochwertige und langstapelige Baumwollfasern.

Nachhaltig muss nicht immer Bio sein: Unsere beiden wichtigsten zuliefernden Betriebe, mit denen wir seit Jahrzehnten zusammenarbeiten, verfügen über modernste technologische und soziale Standards.

Nachhaltige Baumwolle bedeutet für mey einen Mix aus Zertifikaten (wie zum Beispiel GOTS, OEKO-TEX® STANDARD 100, BCI, OEKO-TEX® STeP) und langjährigen Partnerschaften mit zuliefernden Betrieben. Alle unsere Baumwolllieferant*innen haben bereits heute mindestens eines der beschriebenen Zertifikate für die gelieferten Produkte.

Außerdem spielen Faktoren wie Regionalität beim Spinnen in Europa (und damit auch kurze Transportwege), Tröpfchenbewässerung auf familiengeführten Baumwollfarmen und langjährige Partnerschaften eine große Rolle und zählen mit zu unseren Hauptaugenmerkten.

Unser hochwertiges Peru-Pima-Baumwollgarn beziehen wir von einem Lieferanten aus Peru, mit dem wir seit über 40 Jahren zusammenarbeiten. Bei Vor-Ort-Besuchen konnten wir uns einen Eindruck vom Baumwollanbau, den gegebenen Arbeitsbedingungen und der Einhaltung von ökologischen Arbeitspraktiken verschaffen.

/ **BIO-BAUMWOLLE**

Unsere verwendete Bio-Baumwolle ist GOTS-zertifiziert und wird nach strengen ökologischen und sozialen Standards angebaut und geerntet. Anschließend wird diese Baumwolle in zertifizierten Spinnereien zu feinen GOTS-Garnen gesponnen.

Beim Bezug der Baumwolle in Bio-Qualität stehen wir als Unternehmen vor großen Herausforderungen hinsichtlich der zu erwerbenden Qualität. Durch die besondere Feinheit unserer Stoffe und unsere hochpräzisen Strickmaschinen muss die Bio-Baumwolle frei von Fremdfasern und anderen Verunreinigungen sein und eine bestimmte Mindeststapellänge aufweisen. Denn Fremdfasern können zu gravierenden Qualitätseinbußen im Garn und damit auch im fertigen Stoff führen.



/ **WOLLE**

Wir verzichten seit jeher auf Wolle, die von Schafen aus Gebieten kommt, in denen Mulesing betrieben wird.

Mulesing ist ein Verfahren, um einen Befall der Schafe mit Fliegenmaden zu verhindern. Hierfür wird die Haut rund um den Schwanz meist ohne Betäubung entfernt, was als grausam gilt.

Schon immer werden bei mey unsere Wollprodukte ausschließlich mit Wolle gestrickt, die von Wollschafen aus Südafrika gewonnen wird. Diese Garne sind komplett Mulesing-frei. Auch in Zukunft werden wir weiterhin auf den Bezug von Mulesing-freier Wolle achten. Die entsprechenden Bestätigungen unserer Lieferanten liegen uns vor. Der Anteil von Wollgarnen in der Gesamtmenge beträgt rund 1%.



/ **VISKOSE, MODAL UND LYOCELL**

Seit dem Jahr 2020 sind alle unsere Viskose-, Modal- und Lyocellgarne FSC®-zertifiziert. Viskose, Modal und Lyocell bestehen aus biologisch abbaubarer Zellulose, werden aber durch einen industriellen Prozess künstlich erzeugt. Die im Holz vorhandene Zellulosefaser wird in einem mehrstufigen chemischen Verfahren herausgelöst und weiterverarbeitet.

Mit dem anerkannten FSC®-Siegel können wir eine nachhaltige Forstwirtschaft bei der Herkunft unserer Garne zurückverfolgen und sicherstellen.

Darüber hinaus spielen die sozialen und ökologischen Bedingungen bei dem chemischen Herstellungsverfahren eine wichtige Rolle. Oftmals werden insbesondere bei der Faserproduktion in Entwicklungsländern gefährliche Chemikalien in Gewässer eingeleitet und die Luft durch Abgase verschmutzt. Um dieses Risiko innerhalb unserer Lieferkette zu vermeiden, beziehen wir unsere Viskose von unserem Partner ENKA aus Deutschland.

Modal beziehen wir von unserem langjährigen Partner Lenzing aus Österreich. Das Unternehmen optimiert den Produktionsprozess kontinuierlich durch Erfahrung und Expertise und beseitigt dabei mögliche Umweltauswirkungen. Gezielt werden die Umweltauswirkungen in der Produktion wie Abwasser- und Emissionsbelastungen minimiert. Auch die nachhaltige TENCEL™ Faser, die sich vor allem durch eine hohe Atmungsaktivität und einen weichen Griff auszeichnet, beziehen wir von dem österreichischen Unternehmen.

/ VERPACKUNGEN

Mit einem Verpackungsrelaunch haben wir im Jahr 2021 den Großteil unserer Produktverpackungen auf Karton mit 90 % Recyclingmaterial umgestellt. Darüber hinaus sind alle Produktverpackungen und Hangtags aus FSC®-zertifiziertem Karton. Insbesondere unsere verkaufsstarken Damenserien 2000 und Noblesse haben wir vom Polybeutel auf eine Kartonverpackung umgestellt. Damit sparen wir rund 600.000 Polybeutel jährlich ein.

Wir verwenden keinerlei Folienkaschierung auf unseren Verpackungen, welche die Stabilität der Verpackung (zum Beispiel an den Falzkanten und gegen Einreißen) erhöht. Wir haben unsere Schachtelverpackungen mit einem Sichtfenster aus Folie deutlich reduziert und achten generell darauf, nur wenige Veredelungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Glanzfolien oder UV-Lack zu verwenden, da diese die Umwelt belasten und das Recycling erschweren. Der Einsatz von Verpackungsfolien bei mey soll langfristig deutlich reduziert werden. Wir haben deshalb bereits die μ -Stärke der Folie reduziert, die zum Schutz unserer Bügelkreislaufprodukte vor Verschmutzung eingesetzt wird. Dadurch ergab sich eine Einsparung von 21% an Folienmaterial.

1.7 UMWELTPROGRAMM

Zur kontinuierlichen Verbesserung unseres betrieblichen Umweltschutzes setzen wir uns strategische Ziele, die wir jährlich überprüfen und aktualisieren. Diese sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

KERN-INDIKATOR	ZIELE UND MASSNAHMEN	FRIST	STATUS
Material	Reduktion des Papierverbrauchs im Personalmanagement - Implementierung eines modernen Personalmanagements - Digitalisierung der Stammdaten	31.12.'23	In Bearb.
	Reduktion der Musterproduktion um 50 % - Einsatz von 3D-Produktentwicklung	31.12.'23	In Bearb.
Emissionen	Vermeidung von 15 % der CO₂-Emissionen - Ausarbeitung von alternativen Möglichkeiten der Arbeitsweggestaltung - Steigerung des Anteils an E-Autos im Fuhrpark und Bereitstellung von mind. vier E-Tankstellen - Installation einer 750-kWp-Photovoltaikanlage	31.12.'25	In Bearb.
Abfall	Reduktion des Baumwolltextilabfalls um 25 % - Wiederaufbereitung der Textilabfälle zu Frischfasern	31.12.'24	In Bearb.
Energie	Erhöhung des Anteils an selbst erzeugten erneuerbaren Energien für den Strombedarf von 0 % auf 30 % - Installation einer 750-kWp-Photovoltaikanlage	31.12.'23	In Bearb.
	Reduktion des Energieeinsatzes für Druckluft um 5 % - systematische Überprüfung und Beseitigung der Druckluftleckagen	31.12.'24	In Bearb.
	Reduktion der Abgaswärmtemperatur um 50 % im Dampfkesselbetrieb - Dampfkesselerneuerung mit Abgaswärmetauscher	31.12.'23	In Bearb.
	Optimierung des Energiemanagements - Installation weiterer Zähler	31.12.'23	In Bearb.
Biodiversität/ Flächen- verbrauch	Erhöhen der Artenvielfalt in Deutschland durch Umsetzung von mindestens zwei biodiversitätsfördernden Projekten - Durchführung Wildbienenprojekt - Durchführung Moorprojekt - Durchführung Amphibienprojekt	31.12.'23	In Bearb.

1.8 ÜBERSICHT KENNZAHLEN

Aus den in den vorigen Abschnitten dargestellten Zahlen und Daten ergibt sich für die EMAS-Kernindikatoren die zusammenfassende Darstellung:

KERNINDIKATOREN	KENNZAHLEN	2021	2022	Δ %
Energie	Gesamtenergieverbrauch [MWh]	4.726,45	4.436,37	-6,14
	Gesamtenergieverbrauch [MWh] pro 1000 konfektionierten Artikel	2,41	2,33	-3,23
	Gesamtenergieverbrauch [MWh] pro Mitarbeiter*in	10,19	9,56	-6,14
	Gesamtenergieverbrauch [MWh] pro t gestricktem Stoff	6,16	5,70	-7,47
	Stromverbrauch [MWh]	1.699,11	1669,27	-1,76
	Stromverbrauch [MWh] pro 1000 konfektionierte Artikel	0,87	0,88	+1,29
	Stromverbrauch [MWh] pro Mitarbeiter*in	3,66	3,60	-1,76
	Stromverbrauch [MWh] pro t gestricktem Stoff	2,21	2,14	-3,17
	Gasverbrauch [MWh]	3.027,34	2.767,10	-8,6
	Gasverbrauch [MWh] pro 1000 konfektionierte Artikel	1,54	1,45	-5,76
Gasverbrauch [MWh] pro Mitarbeiter*in	6,52	5,96	-8,60	
Gasverbrauch [MWh] pro t gestricktem Stoff	3,95	3,55	-10,35	
Emissionen	Treibhausgasemissionen (Scope 1+2) [t CO₂]	1.107,45	1.115,97	+0,77
	Treibhausgasemissionen [t CO ₂] pro Mitarbeiter*in	2,39	2,41	+0,77
	NO_x [kg]	851,45	921,36	+8,21
	NO _x [kg] pro Mitarbeiter*in	1,84	1,99	+8,21
	SO₂ [kg]	67,84	95,90	+41,37
	SO ₂ [kg] pro Mitarbeiter*in	0,15	0,21	+41,37
Material	PM [kg]	43,52	49,19	+13,03
	PM [kg] pro Mitarbeiter*in	0,09	0,11	+13,03
	Garn [t] (Input)	782,61	822,85	+5,14
	Stoff [t] (Output)	767,11	778,95	+1,54
	Materialeffizienz Strickerei [%]	98	95	-3,42
	Papier, Pappe und Karton (Verpackungen) [t]	122,48	132,31	+8,03
	Papier, Pappe und Karton [t] pro Mio. € GBW	1,35	1,25	-7,54
	Kunststoffe (Verpackungen) [t]	9,91	6,27	-35,81
	Kunststoffe [t] pro Mio. € GBW	0,11	0,06	-45,06
	Büropapier [t]	13,81	8,04	-41,77
Büropapier [t] pro Mitarbeiter*in	0,03	0,02	-40,09	
Druckprodukte [t]	41,58	34,98	-15,88	
Druckprodukte [t] pro Mio. € GBW	0,46	0,33	-28,00	

36
/
87

KERNINDIKATOREN	KENNZAHLEN	2021	2022	Δ%
Wasser	Wasser [m³]	5.880,00	6.646,00	+13,03
	Wasser [m³] pro Mitarbeiter*in	12,67	14,32	+13,03
Abfall	Abfälle (ohne Sonderabfall und Textilabfall) [t]	323,28	258,74	-19,96
	Abfälle (ohne Sonderabfall und Textilabfall) [t] pro Mitarbeiter*in	0,70	0,57	-17,66
	Textilabfall [t]	143,92	135,35	-5,96
	Textilabfall [t] pro t gestricktem Stoff	0,19	0,17	-7,39
	Sonderabfall [kg]	336,75	431,59	+28,16
	Sonderabfall [kg] pro Mitarbeiter*in	0,73	0,96	+31,86
Flächenverbrauch/ Biodiversität	Flächenverbrauch [m²]	29.858,00	29.858,00	+/-0
	Flächenverbrauch [m²] pro Mitarbeiter*in	64,35	64,35	+/-0
	Anteil versiegelte Fläche [%]	39,65	39,65	+/-0
	Anteil bebaute Fläche [%]	37,16	37,16	+/-0
	Anteil Grünfläche [%]	23,19	23,19	+/-0

BEZUGSGRÖSSEN	2021	2022
Mitarbeitende [Anzahl]	464	451
Konfektionierte Artikel [Stück]	1.963.748	1.904.661
Gestrickter Stoff [t]	767,11	778,95
Gesamtbruttowertschöpfung (GBW) [€]	90.797.732,19	106.083.389,84

UMWELT- PREIS BW 2022

Bereits seit 1993 vergibt das Land Baden-Württemberg den Umweltpreis an Unternehmen, die sich mit besonders großem Engagement für den betrieblichen Umweltschutz und ein nachhaltiges Wirtschaften einsetzen.

Bei einem Vor-Ort-Besuch im Juli 2022 konnte sich eine Jury aus sieben Expert*innen ein umfassendes Bild über unser Engagement im betrieblichen Umweltschutz machen und hat uns daraufhin für die Endauswahl nominiert.

Insgesamt waren 22 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen für die Finalrunde ausgewählt. mey musste sich in der Kategorie „Industrieunternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden“ gegen sechs weitere Unternehmen durchsetzen. Die Preisverleihung fand am 1. Dezember 2022 im Neuen Schloss in Stuttgart statt und wurde durch Umweltministerin Thekla Walker bekanntgegeben.

Zwar hat es dieses Jahr leider nicht für den Gewinn gereicht, jedoch zeigt uns die Nominierung schon heute, was wir in den letzten Jahren in diesem Bereich geleistet haben und dass wir damit zu den Top-Unternehmen in BW gehören.

Mehr über die Gewinner und die unterschiedlichen Unternehmen kann hier gefunden werden:

**GÜLTIG-
KEITSER-
KLÄRUNG****/ UMWELTERKLÄRUNG**

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Dezember 2025 zur Validierung vorgelegt. Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im Dezember 2023 dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

/ UMWELTGUTACHTER/UMWELTGUTACHTERORGANISATION

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:
Dr. rer. nat. Udo Ammon (Zulassungs-Nr. DE-V-0259)
Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)
Ostendstr. 181, 90482 Nürnberg

/ VALIDIERUNGSBESTÄTIGUNG

Der Unterzeichnende, Dr. rer. nat. Udo Ammon, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 14.14 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort der Mey GmbH & Co. KG, wie in der konsolidierten Umwelterklärung (Registrierungsnummer wird bei Ersteintragung ins EMAS-Register erst noch vergeben) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass zum Zeitpunkt der Erst-Validierung mit Datum 23.12.2022

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

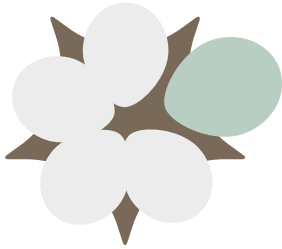
Zusätzlich wird mit Datum 14.06.2023 die Zuverlässigkeit, die Glaubwürdigkeit und die Richtigkeit der Daten und Informationen des Kalenderjahres 2022 als validierte Information (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 Artikel 18 Abs. (2) Buchstabe d Position iii „zu validierende Umweltinformationen“) bestätigt.

Nürnberg, 14.06.2023



Dr. rer. nat. Udo Ammon
Umweltgutachter


HANDLUNGSFELDER



KAPITEL 2 PRODUKT- VERANT- WORTUNG

40
/
87





„In einer konsumgetriebenen Welt ist es unsere Aufgabe, diesen Konsum so nachhaltig wie möglich zu gestalten.“

41
/
87

JOY LEONIE DEFANT
SENIOR-CR-MANAGERIN



PRODUKTVERANTWORTUNG

ZERTIFIZIERUNGEN

Lieferketten in der globalen Textilbranche werden insbesondere durch den Einfluss der Globalisierung immer komplexer.

Gleichzeitig werden Transparenz und die Prüfung durch Zertifizierungen umso wichtiger, denn nur so können soziale und ökologische Kriterien abgesichert und den Kund*innen übermittelt werden. Uns bei meY ist es wichtig, dass sich unsere Kund*innen durch zertifizierte Wäscheartikel auf eine sozial- und umweltverträgliche Produktion verlassen können.

Deshalb haben wir uns das Ziel gesetzt, externe Zertifizierungen in unsere Nachhaltigkeitsstrategie einzubinden und unsere Lieferkette so transparent wie möglich zu gestalten.



meY ist das erste Unternehmen in Deutschland, das FSC®-zertifizierte textile Bekleidungsprodukte auf den Markt bringt. Damit ist meY weltweit eines der ersten Unternehmen, die dieses Zertifikat für FSC®-zertifizierte Kleidung führen dürfen. Seit Februar 2021 sind alle holzbasierten Garne bei meY FSC®-zertifiziert.

Diese Auszeichnung gibt den Verbraucher*innen Orientierung, um sich bewusst für Produkte aus verantwortungsvollem Umgang mit Waldressourcen zu entscheiden.

Der Forest Stewardship Council® (FSC®) ist eine internationale Organisation, die eine umweltgerechte, sozialverträgliche und ökonomisch sinnvolle Bewirtschaftung der Wälder dieser Welt fördert. Wald soll als Ökosystem gesichert und dabei eine langfristige Nutzung von Holz gewährleistet werden.

Die FSC®-Produktkettenzertifizierung trägt dafür Sorge, dass Produkte mit dem FSC®-Zeichen einen Beitrag zu nachhaltiger Forstwirtschaft leisten. Ab der Herbst/Winter-Kollektion 2021 ist an allen Produkten von meY, die FSC®-zertifizierte Materialien beinhalten, auf dem Hangtag oder auf der Verpackung die entsprechende Kennzeichnung angebracht.

Zitat Uwe Sayer (Geschäftsführer FSC®): „Wir freuen uns, dass es mit meY nun erstmals auch einen deutschen Hersteller von FSC®-zertifizierter Kleidung gibt, und hoffen, dass viele weitere Modemarken folgen.“

OEKO-TEX® STANDARD 100



Unsere Produkte sind seit Anfang des Jahres 2020 mit OEKO-TEX® STANDARD 100 zertifiziert. Um das Siegel zu erhalten, müssen alle Bestandteile eines Produktes (Spitzen, Stoffe, Fäden, Haken, Ösen, Bänder usw.) den OEKO-TEX®-Prüfkriterien entsprechen.

Die Prüfkriterien sind weltweit einheitlich und werden mindestens einmal jährlich aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse oder gesetzlicher Vorgaben aktualisiert. Dies bedeutet, dass unsere Produkte frei von verbotenen oder reglementierten Schadstoffen und gesundheitsschädlichen Chemikalien sind. Des Weiteren wird der pH-Wert auf Hautfreundlichkeit getestet und die Farbechtheit der Artikel geprüft.

Die Prüfungen und Zertifizierungen erfolgen ausschließlich durch neutrale und unabhängige Prüfinstitute der OEKO-TEX®-Gemeinschaft. So können sich unsere Kund*innen sicher sein, dass sie ein einwandfreies Produkt erhalten. Das gesamte Materialvolumen bei mey ist seit Januar 2021 mit OEKO-TEX® STANDARD 100 zertifiziert.

43
/
87

OEKO-TEX® STeP



OEKO-TEX® STeP ist eine Betriebsstätten-Zertifizierung, die nachhaltige Prozesse und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen innerhalb der Produktion sicherstellt. mey hat sich dazu entschlossen, alle eigenen Standorte im Jahr 2021 mit OEKO-TEX® STeP zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung umfasst eine ganzheitliche Analyse der Betriebsstätten im Rahmen von sechs Kernmodulen (Chemikalienmanagement, Umweltleistung, Umweltmanagement, soziale Verantwortung, Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz) und wird durch das Ausfüllen eines umfangreichen Fragebogens mit Dokumentprüfsystem und einem anschließenden Audit durchgeführt.

Nachdem wir 2021 die Zertifizierung für unsere eigenen Standorte abgeschlossen hatten, konnten wir durch einen engen Kontakt auch relevante Partner*innen überzeugen, ihre Betriebsstätten zertifizieren zu lassen. Damit haben wir eine wichtige Grundlage für die Auszeichnung unserer Produkte mit dem Label OEKO-TEX® MADE IN GREEN geschaffen.

OEKO-TEX® MADE IN GREEN



OEKO-TEX® MADE IN GREEN ist ein anspruchsvolles und nachverfolgbares Produktlabel, das eine umwelt- und sozialverträgliche Produktion von Textilprodukten gewährleistet. Darüber hinaus wird garantiert, dass Artikel frei von Schadstoffen sind. Um diese Aspekte in einem Produktlabel vereinen zu können, beruht das Label OEKO-TEX® MADE IN GREEN auf der Produktzertifizierung OEKO-TEX® STANDARD 100, die eine Schadstoffprüfung der Artikel voraussetzt, und der Betriebsstättenzertifizierung OEKO-TEX® STeP, die nachhaltige Prozesse und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen innerhalb der Produktion sicherstellt. Die Kombination der zwei Standards ermöglicht einen ganzheitlichen Ansatz für Unternehmen in der Textilbranche, entlang der gesamten Wertschöpfungskette für faire und ökologische Standards zu sorgen und gleichzeitig den Einsatz schädlicher Chemikalien auf ein Minimum zu reduzieren. Eine eindeutige Produkt-ID oder ein QR-Code auf dem Label ermöglicht den Kund*innen, zurückzuverfolgen, in welchen Ländern und Produktionsbetrieben der jeweilige Artikel und dessen Hauptkomponenten hergestellt wurden.

Während unsere Lieferketten immer komplexer werden, fordern unsere Stakeholder zunehmend Dokumentation und Transparenz. Mit dem Label OEKO-TEX® MADE IN GREEN können wir den Anforderungen unserer Kund*innen gerecht werden, indem wir Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette schaffen. Gleichzeitig möchten wir den Ausbau unserer Dokumentation intern als Chance nutzen, um Prozesse effizienter zu gestalten und uns auf zukünftige politische Rahmenbedingungen angemessen vorzubereiten. OEKO-TEX® MADE IN GREEN wird sowohl von Seite der Konsument*innen als auch von unabhängigen NGOs wie Greenpeace und dem staatlichen Informationsportal zum Thema nachhaltige Siegel als sehr vertrauenswürdige Label mit strengen Umwelt- und Sozialstandards bewertet.

44
/
87

GOTS



Das Siegel bewertet Sozialkriterien und umwelttechnische Anforderungen für Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern und gewährleistet die nachhaltige Herstellung von Textilien. Es beginnt bei den biologisch und nachhaltig angebauten Rohstoffen und geht über eine umwelt- und sozialverträgliche Fertigung bis hin zur Kennzeichnung der Produkte. GOTS ist der weltweit führende Standard für Textilprodukte, die aus mindestens 70% biologisch erzeugten Naturfasern bestehen. Seit 2021 sind alle unsere drei Standorte (Deutschland, Portugal und Ungarn) GOTS-zertifiziert.

GRÜNER KNOPF



SOZIAL, ÖKOLOGISCH, STAATLICH
UNABHÄNGIG ZERTIFIZIERT

Der Grüne Knopf ist ein staatliches Siegel für nachhaltige Textilien des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Getestet werden sowohl die Produkte als auch die Unternehmen. Der Grüne Knopf stellt verbindliche Anforderungen, um Menschen und Umwelt zu schützen. Insgesamt müssen 46 anspruchsvolle Sozial- und Umweltstandards eingehalten werden – von A wie Abwassergrenzwerte bis Z wie Zwangsarbeitsverbot. Bei der Produktprüfung müssen die produzierenden Unternehmen anhand bereits bestehender Siegel (z. B. GOTS) nachweisen, dass ökologische und soziale Kriterien eingehalten werden. Der Grüne Knopf akzeptiert ebenfalls das bei mey neu eingeführte Produktlabel OEKO-TEX® MADE IN GREEN.

MITGLIED IM BÜNDNIS FÜR NACHHALTIGE TEXTILIEN

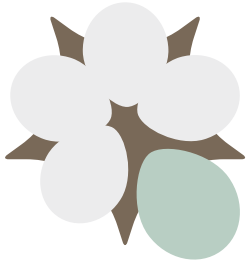


Mitglied im Bündnis
für nachhaltige Textilien

mey ist seit dem Jahr 2020 Mitglied im Bündnis für nachhaltige Textilien. Das Bündnis wurde 2014 als Reaktion auf vermehrte Unfälle in Textilfabriken in Pakistan und Bangladesch von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller gegründet. Ziel der Multi-Akteurs-Partnerschaft aus Vertretern der Wirtschaft, NGOs, Gewerkschaften und der Bundesregierung ist es, die weltweiten Bedingungen in der Textilproduktion zu verbessern. Praktisch werden diese Ziele durch Kooperation und gemeinsame Projekte vorangetrieben. Im Rahmen unserer Mitgliedschaft haben wir 2021 zum ersten Mal Bericht erstattet und zu den schwerwiegendsten ökologischen, sozialen und Korruptionsrisiken Stellung genommen. Wir gehen als Unternehmen unserer Sorgfaltspflicht nach und haben nach tiefgründiger Analyse eine Roadmap im Sinne der OECD-Sektorrisiken erstellt.

Unseren Bericht finden Sie auf der Website des Bündnisses für nachhaltige Textilien:

HANDLUNGSFELDER




KAPITEL 3

SUPPLY CHAIN

46
/
87





„Nachhaltigkeit beweist man nicht alleine durch Siegel oder die Verwendung von Bio-Baumwolle. Sondern durch das Selbstbewusstsein, unseren Kunden gegenüber die komplette Wertschöpfungskette transparent zu machen!“

47
/
87

MATTHIAS MEY
GESCHÄFTSFÜHRER VERTRIEB,
MARKETING UND DESIGN



SUPPLY CHAIN

ALLE UNSERE LIEFERAN- T*INNEN

teilen unsere Einstellung zu sozialen, ökologischen und ökonomischen Werten. Dazu wird nicht nur der persönliche Kontakt vor Ort gesucht, sondern es werden auch schriftliche Vereinbarungen wie die mey Terms (Einkaufsbedingungen), der Code of Conduct (Verhaltenskodex) und gesetzliche Bestimmungen zugrunde gelegt. Die mey Terms umfassen nicht nur technische Daten und Qualitätsrichtlinien, sondern auch unseren Code of Conduct, der sichere Arbeitsbedingungen und Umweltschutz vorschreibt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist auch die wahrheitsgemäße und transparente Übermittlung von Daten in einer Geschäftspartnerschaft. Die gesetzlichen Grundlagen und die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) bilden die Richtlinien für die Zusammenarbeit. Die liefernden Unternehmen verpflichten ebenfalls ihre Vor- und Subunternehmen zur Einhaltung der Standards für soziales und verantwortliches Wirtschaften.

Alle unsere 107 zuliefernden Unternehmen, zehn PLV-Partner*innen (passive Lohnveredelung) und elf Handelswaren-Partner*innen müssen die mey Terms einhalten und verpflichten sich zur Einhaltung unserer Werte und Vorschriften. 93% unserer Tier-1-Lieferant*innen haben ihren Sitz in Europa, 4% in der Türkei, 3% in Asien und 0,5% in Nordafrika. Über 87% unser PLV-Partner*innen sind in Europa ansässig.

Die drei eigenen Standorte von mey in Deutschland (Albstadt), Portugal (Celorico da Beira) und Ungarn (Veresegyház) befinden sich in Europa und unterliegen bereits strengsten Bestimmungen, was soziale und ökologische Standards anbelangt.

CODE OF CONDUCT

Um eine sozial- und umweltverträgliche Produktion voranzutreiben, sind Anforderungen und Mindeststandards in unserem Verhaltenskodex definiert. Dieser gilt nicht nur für direkt beauftragte Produktionsstätten, sondern auch für Unterauftragnehmende und bildet mit unseren mey Terms die Grundvoraussetzung für unsere Partnerschaften.

Verhaltenskodex/Code of Conduct:



EINHALTUNG DER
GESETZGEBUNG



FAIRE
BEZAHLUNG



MENSCHENRECHTE UND
ARBEITSSTANDARDS



SICHERE UND GESUNDE
ARBEITSBEDINGUNGEN



KEINE DISKRIMINIERUNG
IN DER BESCHÄFTIGUNG



KEINE
KORRUPTION



KEINE
ZWANGSARBEIT



KOMMUNIKATION



KEINE
KINDERARBEIT



UMWELTSCHUTZ



VEREINIGUNGSFREIHEIT
UND DAS RECHT ZU
KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN



UNTERAUFTRAG-
NEHMENDE



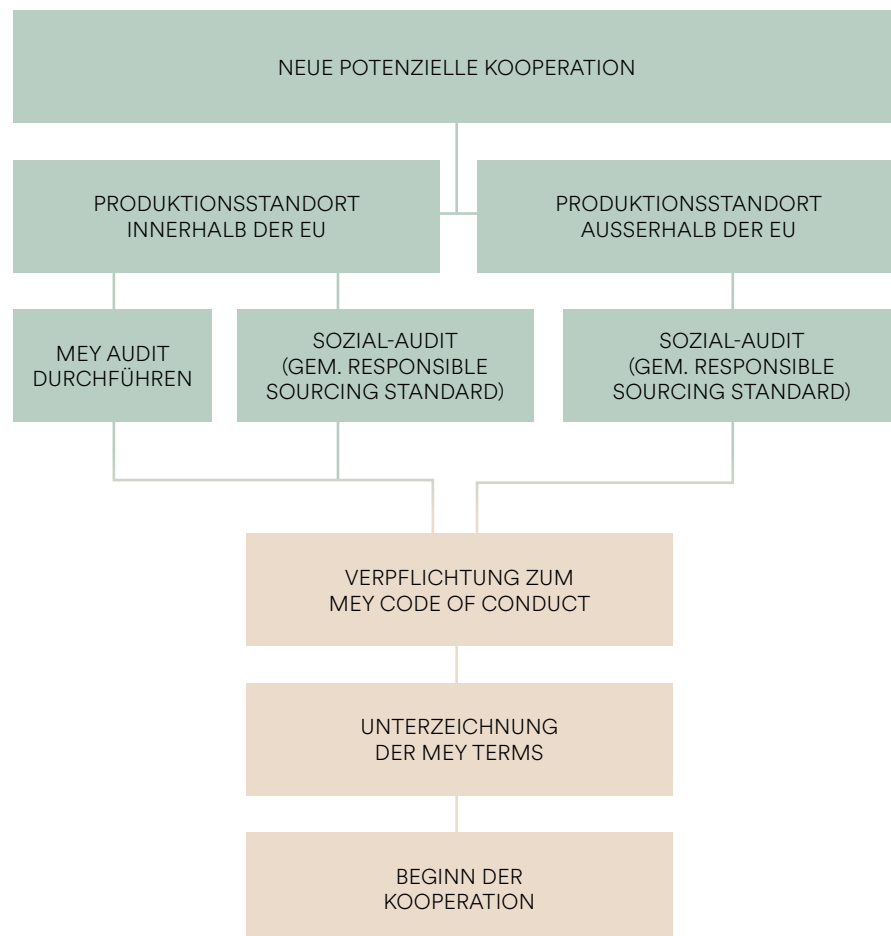
ZUMUTBARE
ARBEITSZEITEN

MEY RESPONSIBLE SOURCING STANDARD

Um die Einhaltung unserer sozialen Standards bei unseren Partner*innen zu garantieren, haben wir 2021 den Responsible Sourcing Standard entwickelt und implementiert. Dieser legt in einem mehrstufigen Prozess die Grundvoraussetzungen für neue und bestehende Partnerschaften mit mey fest.

Hierfür nutzen wir hauptsächlich Zertifizierungen von externen Dritten. Neben GOTS und OEKO-TEX® STeP sind noch weitere Sozialaudits aufgeführt, die wir als Unternehmen bei einer Zusammenarbeit von unseren Partnerbetrieben anerkennen.

Die von mey akzeptierten Zertifizierungen wurden anhand einer sorgfältigen Analyse und unter Einbezug externer Quellen und der Expertise des Bündnisses für nachhaltige Textilien ausgewählt. Somit können wir sicherstellen, dass sowohl Umwelt- als auch Sozialstandards entlang unserer Supply Chain eingehalten werden.



MEY AUDIT

Zusätzlich zu den externen Audits überprüfen wir unsere Partner*innen auch bei Besuchen vor Ort auf die Einhaltung von sozialen und ökologischen Kriterien in Bezug auf die OECD-Sektorrisiken.

Durch einen intern etablierten Prozess, den sogenannten mey Audit, dokumentieren unsere Reisetechnerinnen unter anderem die Umsetzung von Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen, Bezahlung von fairen Löhnen und Gehältern sowie betrieblichem Umweltschutz.

Durch Gespräche mit dem Management und den Mitarbeitenden wollen wir uns persönlich von den Standards vor Ort überzeugen und können so bei Bedarf konkrete Hilfestellung leisten. Denn zusammen mit unseren Partnerbetrieben wollen wir den hohen Anspruch an gute und sichere Arbeitsbedingungen kontinuierlich fördern und weiterentwickeln.

Bei Bedarf können wir gemeinsam mit unseren Partner*innen in einem Corrective Action Plan Maßnahmen entwickeln, um Verbesserungspotenziale auszuschöpfen.

Zudem ermöglicht uns das mey Audit auch die Zusammenarbeit mit kleineren europäischen Partner*innen, die sich aus finanziellen oder personellen Gründen nicht extern zertifizieren lassen können.

Im aktuellen Berichtsjahr 2022 sind sieben von elf PLV-Betrieben durch ein mey Audit abgesichert. Alle weiteren PLV- und HAWA-Partner*innen sind durch externe Dritte auditiert (GOTS, GRS, BSCI etc.).

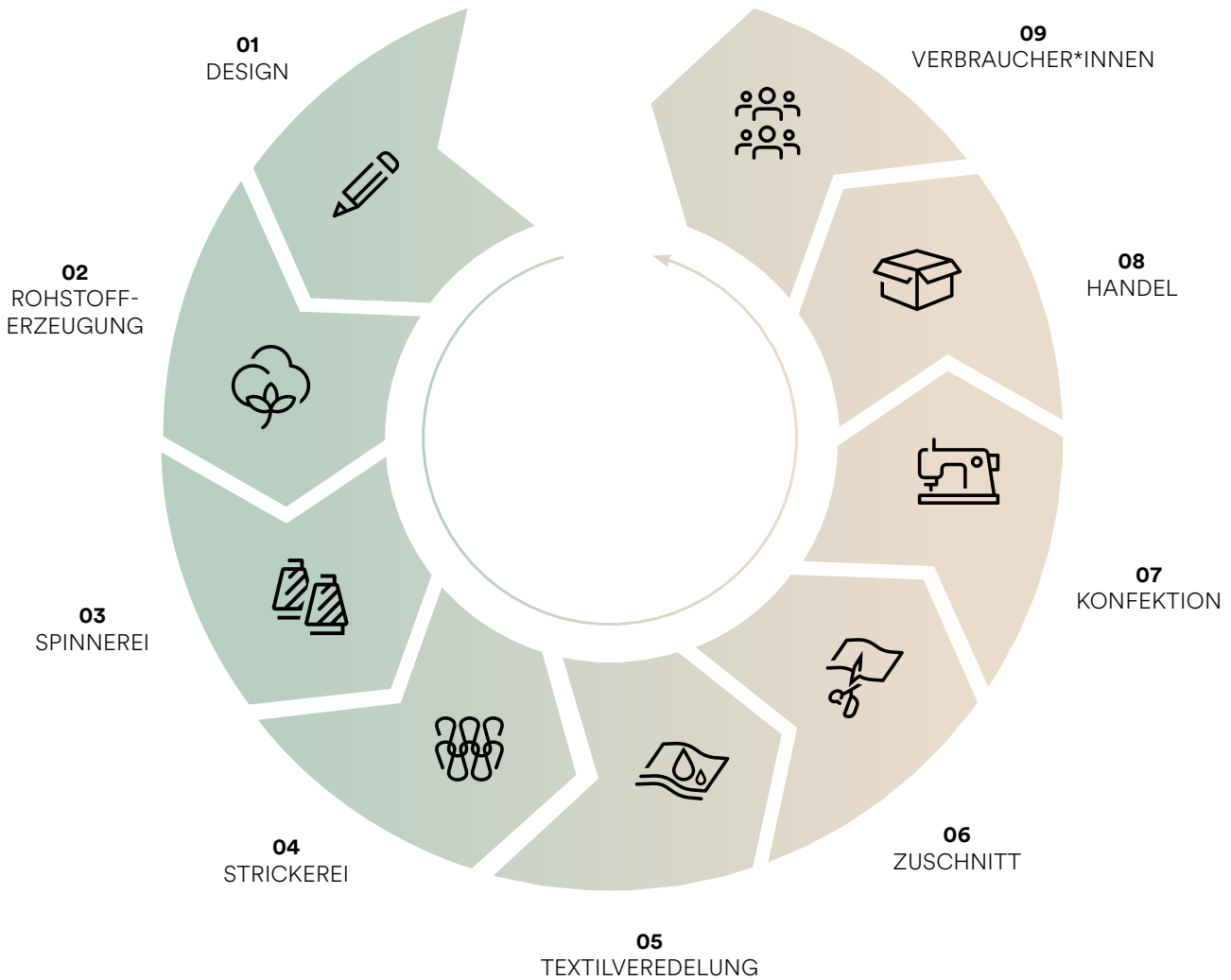
BESCHWERDE- MECHA- NISMUS

Neben unseren eigenen Betriebsstätten arbeiten wir für einzelne Stufen der Lieferkette mit ausgewählten Partner*innen zusammen. Für uns ist es von höchster Priorität, mit Betrieben zu arbeiten, die sich an unsere strengen Richtlinien und Vorgaben bzgl. sozialer und ökologischer Standards halten. Eine wichtige Rolle spielt dabei ein funktionierender Beschwerdemechanismus.

Diesen kontrollieren wir sowohl für unsere eigenen Betriebe als auch für unsere Partnerbetriebe. Hierbei achten wir darauf, dass es bei allen Betrieben Zugang zu einem Beschwerdekanaal wie einem Kummerkasten, anonyme E-Mail-Adressen ([↗ via csr@mey.com](mailto:csr@mey.com)) und/oder klar definierte Ansprechpersonen gibt.

Ein wichtiger Punkt, um einen funktionierenden Beschwerdemechanismus sicherzustellen, ist die Bekanntheit und die einfache Zugänglichkeit. Dies gewährleisten wir, indem wir zum einen unsere Mitarbeitenden über Schulungen und interne Kommunikationsplattformen aufklären und zum anderen Informationen bei unseren Betrieben und unseren Partner*innen in der jeweiligen Landessprache gut sichtbar aushängen.

Durch die gezielte Auswahl unserer Partner*innen und die regelmäßigen Besuche in den Fabriken versuchen wir proaktiv das Auftreten von Missständen zu verhindern. Sollte es jedoch zu einem Beschwerdefall kommen, sehen wir es in unserer Verantwortung, diesen schnell und lösungsorientiert mit den Betroffenen und den Betrieben zu klären und bei Verstößen Abhilfe zu leisten.



TRANSPARENZ IN DER LIEFERKETTE

✓ DIE PRODUKTIONSSCHRITTE BEI MEY: VON DER ROHSTOFFERZEUGUNG BIS ZUM HOCHQUALITATIVEN WÄSCHEPRODUKT

In der Textilbranche wird der Herstellungsprozess durch die sogenannten vier Tiers beschrieben. Dabei wird in Tier 4 der Rohstoff angebaut beziehungsweise hergestellt, der anschließend in Tier 3 zu einem Garn ausgesponnen wird. Im weiteren Verlauf des Herstellungsprozesses wird Fläche durch Stricken oder Weben des Garns erzeugt (Tier 2). Bei der sogenannten Textilveredelung werden die produzierten Stoffe gefärbt, bedruckt und ausgerüstet. Die Konfektion bezeichnet den letzten Produktionsschritt (Tier 1). Hier wird der Stoff zugeschnitten und aus den einzelnen Komponenten das Endprodukt von Näher*innen hergestellt.

Die textile Wertschöpfungskette ist lang und komplex. Von der Rohstoffgewinnung bis zum hochqualitativen Wäscheprodukt sind viele Verarbeitungsstufen nötig. Dabei bedeutet Transparenz in der eigenen Lieferkette zu schaffen, zu verstehen, wie die eigene Lieferkette aufgebaut ist und welche Player beteiligt sind. Damit ist Lieferkettentransparenz eine grundlegende Voraussetzung der unternehmerischen Sorgfaltspflicht – denn nur, wer seine Lieferkette kennt, kann diese sozial und ökologisch gestalten.

01 DESIGN



JEDE SAISON ÜBERRASCHEN DIE MEY DESIGN-TEAMS MIT NEUEN KREATIONEN, FARBPALETTEN UND PRODUKTEN

Es werden neue Artikel und Schnitte kreiert, bestehende Formen verbessert und optimiert sowie charmante, kleine Akzente gesetzt – dies alles unter dem Gesichtspunkt von Langlebigkeit, hoher Qualität und individuellem Design. Der Fokus liegt auf hochwertigen Stoffen, die den perfekten Komfort bieten. Wir glauben daran, dass unsere langlebigen Produkte zu einer besseren Zukunft beitragen. Mehr Nachhaltigkeit, weniger Fast Fashion.



02 ROHSTOFF- ERZEUGUNG



TRANSPARENZ DURCH LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFTEN UND ÜBERPRÜFUNG DER REALEN BEDINGUNGEN VOR ORT

Die Produktionskette der Bekleidungsindustrie beginnt mit der Herstellung der Rohstoffe. Einer der wichtigsten Rohstoffe der textilen Wertschöpfungskette ist die Baumwolle. Unser hochqualitatives Peru-Pima-Baumwollgarn beziehen wir von einem Lieferanten aus Peru, mit dem wir seit über 40 Jahren zusammenarbeiten. Bei einem Besuch in Piura, Peru, konnte sich Florian Mey einen Eindruck von dem Baumwollanbau, der umweltfreundlich per Hand und ohne den Einsatz von Entlaubungsmitteln stattfindet, und den gegebenen Arbeitsbedingungen verschaffen. Denn Transparenz und Nachhaltigkeit sind nicht nur in unserem Verhaltenskodex schriftlich fest verankert, sondern gelebte Praktiken innerhalb unserer Lieferkette.





03 SPINNEREI



/ DIE INNOVATION IN DER ENTWICKLUNG VON GARNEN UND STOFFEN IST EINE UNSERER GRÖSSTEN STÄRKEN

Neben der langjährigen Partnerschaft mit unserem Baumwolllieferanten in Peru beziehen wir Garne, made in Germany, von der regionalen Spinnerei Otto. Diese zeichnen sich durch ihre Feinheit und besondere Qualität aus und sind Grundlage für die erstklassigen mey Wäscheartikel. Wir entwickeln und testen zahlreiche neue Material- und Garnkombinationen, um die perfekten Stoffe für unsere Produkte herzustellen. Unsere Stoffe sind besonders langlebig, anschmiegsam und weich und bieten einen perfekten Tragekomfort. Wir fertigen unsere Stoffe auf 97 individuell konfigurierten Strickmaschinen am Firmenhauptsitz in Albstadt (Deutschland).

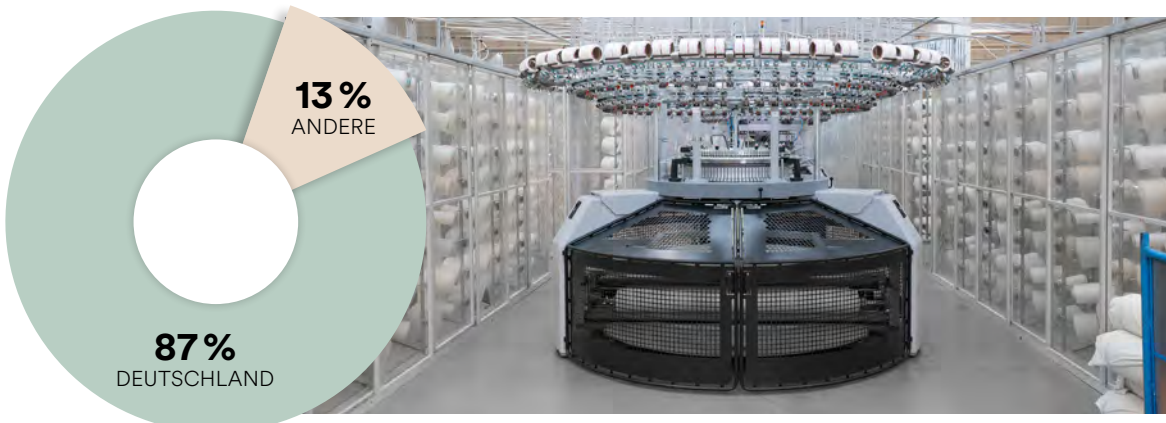
04 STRICKEREI



/ MIT UNSEREM GROSSEN MASCHINENPARK AN UNTERSCHIEDLICHEN STRICKMASCHINEN STELLEN WIR UNSERE STOFFE ZU 81% AN UNSEREM FIRMENHAUPTSITZ IN ALBSTADT (DEUTSCHLAND) HER

Unser Maschinenpark in Albstadt umfasst sowohl Leibweitenmaschinen, auf denen rundgestrickte Stoffschläuche entstehen, die im Anschluss zu Ober- und Unterteilen ohne Seitennähte zugeschnitten werden können, als auch Maschinen zur Herstellung von Breitware. Diese wird ebenfalls rundgestrickt, aber im Anschluss direkt an einer Seite aufgeschnitten und auf eine Rolle aufgerollt. So entsteht eine normale Stoffbahn. Bei den Leibweitenmaschinen wird für jede Konfektionsgröße eine eigene Strickmaschine benötigt. Dadurch, dass später keine Seitennähte benötigt werden, muss der runde Stoffschlauch genau der Konfektionsgröße des zu produzierenden Kleidungsstücks entsprechen.

Stoffproduktion:



05 TEXTIL- VEREDELUNG



/ DIE BEHANDLUNG DER STOFFBAHNEN MIT HEISSEM WASSER- DAMPF VERHINDERT SPÄTER DAS EINLAUFEN DER WÄSCHE

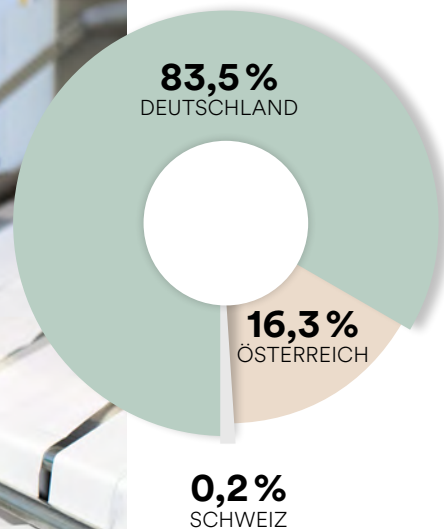
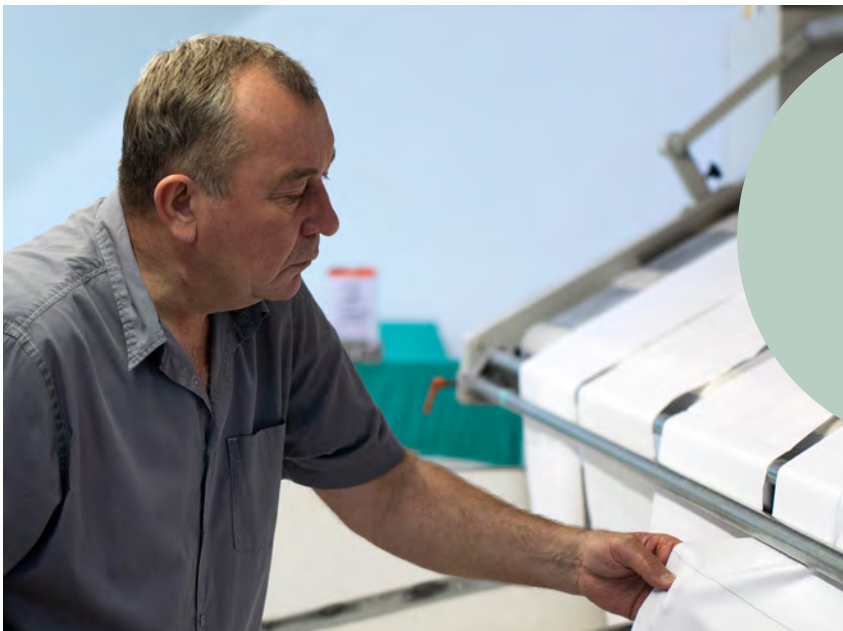
Durch unsere Stoffausrüstung mit der Düsenkrumpfanlage und den Kalandern verringern wir das spätere Einlaufen der Wäschestücke auf bis zu 4%. Den Wert berücksichtigen wir bereits beim Schnittdesign, damit das Produkt auch nach vielen Wäschen noch sitzt wie am ersten Tag. Die Düsenkrumpfanlage behandelt die Stoffe ähnlich wie ein normaler Trockner, nur in größerem Maßstab. Die Stoffbahn verliert dadurch 10% ihres möglichen Längseinlaufs.

/ MEY WÄSCHE WIRD UNTER STRENGSTEN VORSCHRIFTEN FÜR MENSCH UND UMWELT CHLORFREI GEBLEICHT UND GEFÄRBT

Dabei arbeiten wir mit regionalen Ausrüstungspartner*innen zusammen. Da unsere Wäsche die Haut direkt berührt, achten wir bei Farben und Drucken auf die strengsten Standards und Richtlinien.

Durch die Einführung der Zertifizierung OEKO-TEX® STANDARD 100 wird die Schadstofffreiheit aller End- und Vorprodukte garantiert.

Länderverteilung Textilveredelung:



06 ZUSCHNITT



/ WIR SETZEN CAD-CUTTER SOWIE STANZMASCHINEN ZUM ZUSCHNEIDEN UNSERER WÄSCHESTÜCKE EIN

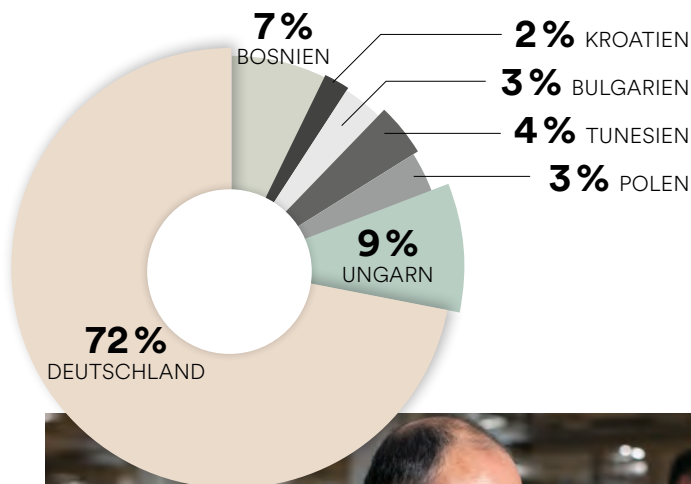
Unser Expert*innenwissen sowie der Einsatz von Stanzmaschinen und modernen Zuschneideautomaten gewährleisten eine gleichbleibend hohe Genauigkeit.

Mit der Stanze werden vor allem Hemden und Slips zugeschnitten, die als nahtlose Schlauchware gestrickt wurden. Der Zuschnitt mit dem CAD-Cutter erfolgt vollautomatisch. Um die Maßgenauigkeit der Schnittteile zu gewährleisten, werden nicht mehr als 25 Lagen Stoff in einem Arbeitsschritt verarbeitet.

Technisch gesehen wäre es durchaus möglich, auch deutlich mehr Lagen gleichzeitig mit dem Cutter zu schneiden, jedoch weichen die Schnittteile im Anschluss leicht voneinander ab. Dies ist mit unserem hohen Qualitätsanspruch nicht zu vereinbaren.

71% des Zuschnitts finden am Hauptsitz in Lautlingen statt, 8% in dem eigenen Betrieb in Ungarn.

Länderverteilung Zuschnitt:



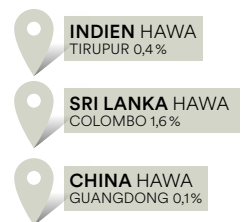
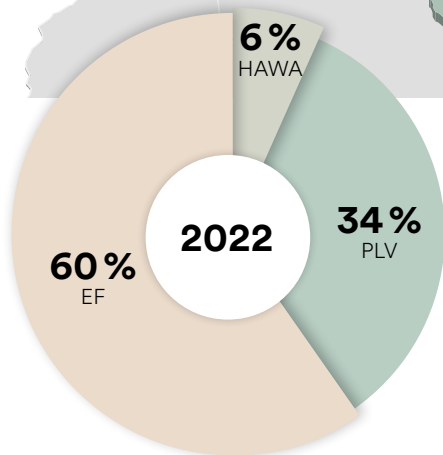
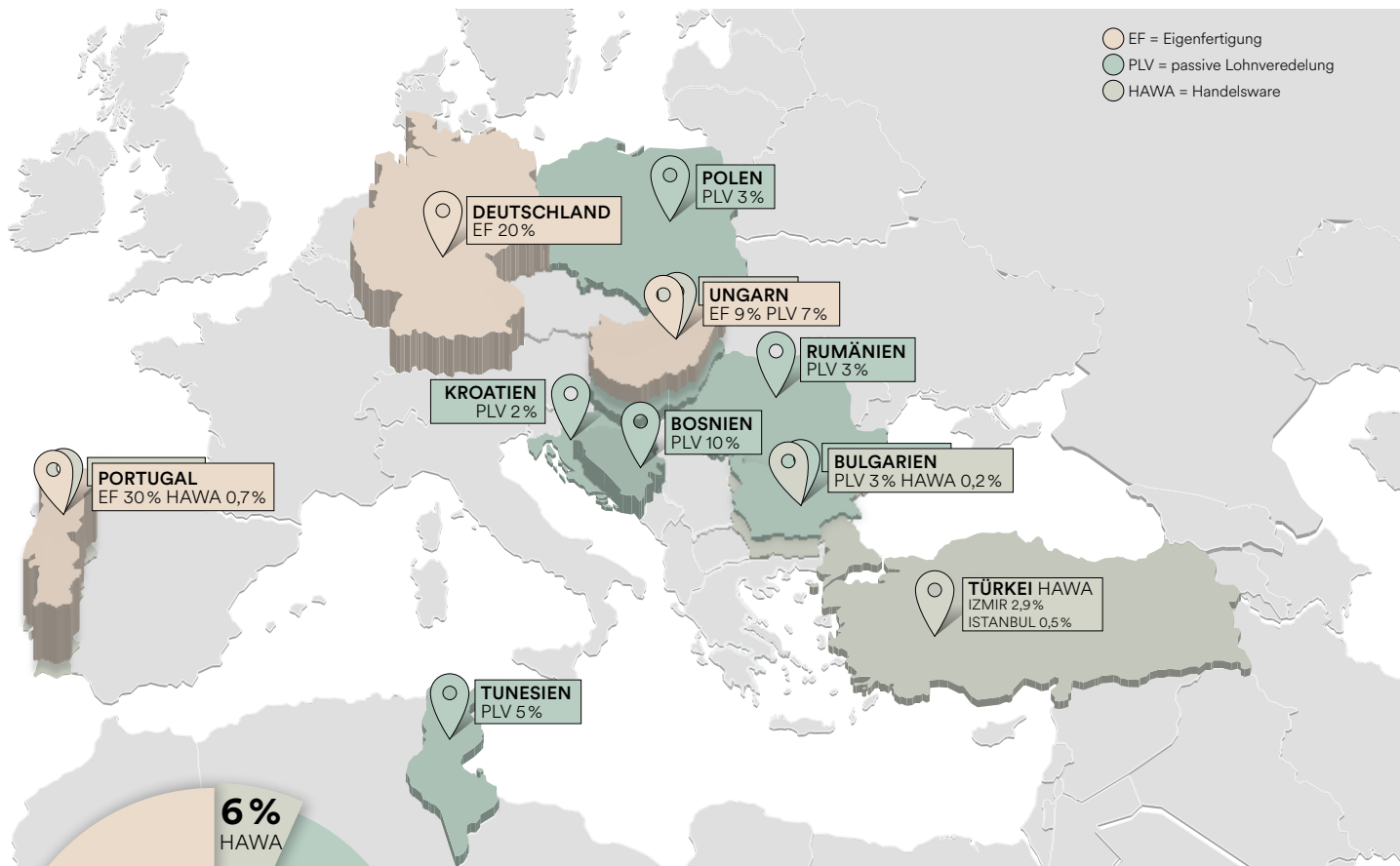
07 KONFEKTION



/ DURCH BESONDERE TECHNIKEN UND SORGFALT ENTSTEHT DIE PERFEKTE PASSFORM

Für den perfekten Tragekomfort legen wir bei der Nahtverarbeitung großen Wert auf eine hohe Nahtdichte (bis zu 13 Stiche/cm). Dadurch garantieren wir eine hohe Elastizität der Naht und damit ein optimales Tragegefühl. Um die Qualität zu gewährleisten, überprüfen wir die Produkte nach jedem Herstellungsschritt. Denn nur dann kann am Ende ein Produkt stehen, das auf ganzer Linie überzeugt: durch das erstklassige Material und die genaue Verarbeitung.

Landkarte Konfektion:



08
HANDEL

/ B2B & B2C

Die Möglichkeit, unsere Ware genauso zu präsentieren, wie es dem Markengedanken entspricht, nutzen wir in den eigenen Stores aus. Ansprechende Materialien, Farben und Möbel unterstreichen den Qualitätsgedanken und sorgen dafür, dass die Kund*innen sich in den mey Stores fast wie zuhause fühlen.

Um unseren Kund*innen eine optimale Beratung zu garantieren, werden unsere Storemitarbeitenden regelmäßig an unseren Produktionsstandort in Albstadt eingeladen. Hier bekommen sie nicht nur Einblick in die textilen Produktionsschritte, sondern auch Hintergrundwissen über die Kollektionen, die Marke und wichtige Themen im Unternehmen, wie zum Beispiel die Produktnachhaltigkeit.

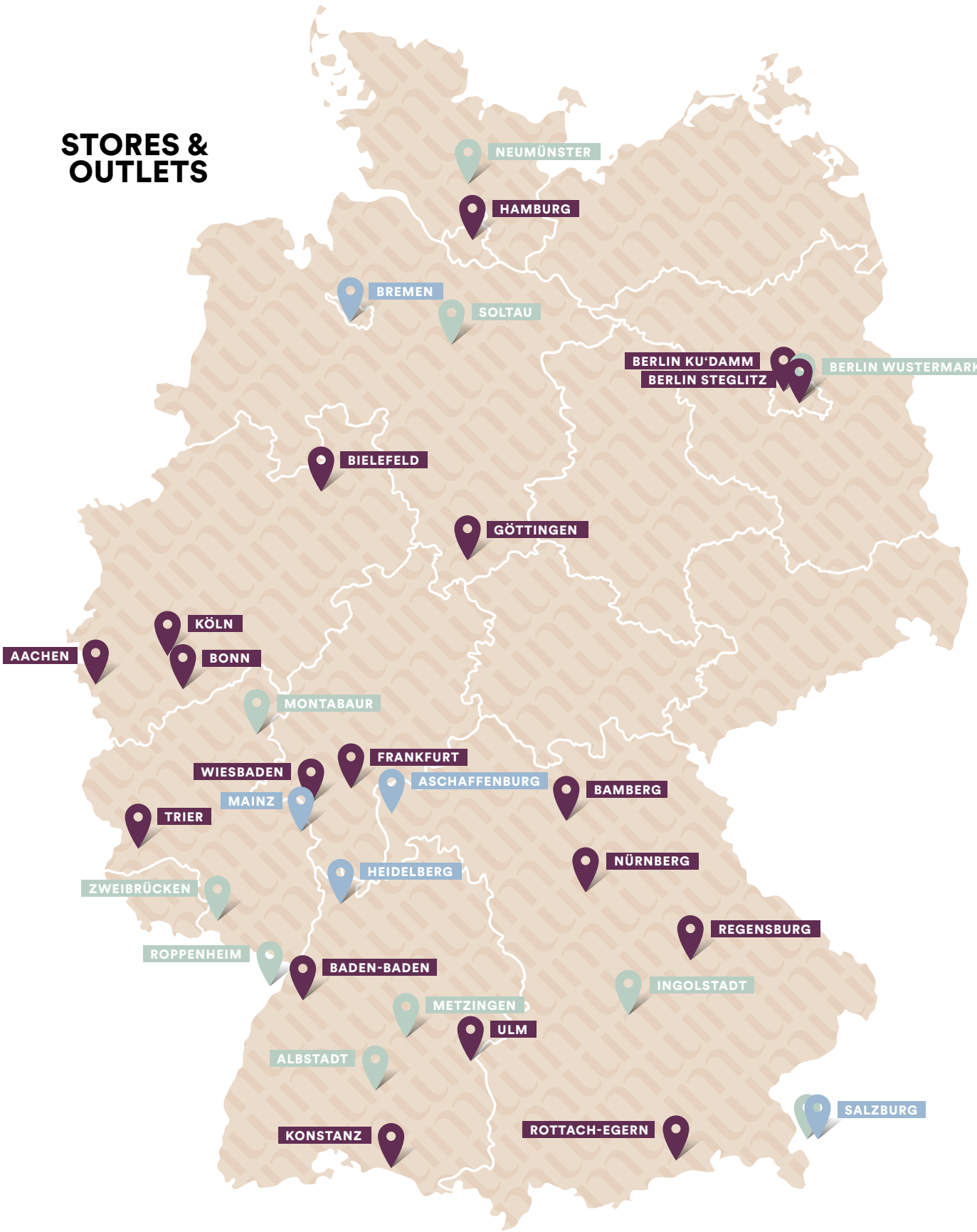
Im eigenen Onlineshop wird das komplette mey Sortiment für Damen und Herren direkt an die Endkund*innen verkauft – und dies mit steigendem Erfolg. Über die Jahre hinweg hat sich der eigene Onlineshop zum digitalen Touchpoint der Marke sowie zum äußerst erfolgreichen Verkaufskanal entwickelt.

➔ Jetzt shoppen: [mey.com](https://www.mey.com)

Neben dem eigenen Onlineshop handelt mey auf verschiedenen Marktplätzen. Dazu zählen die bekanntesten Plattformen wie zum Beispiel Zalando und Amazon. Zudem arbeiten wir mit kleineren und größeren Einzelhändler*innen und Kaufhäusern zusammen, darunter beispielsweise Breuninger, Galeria Karstadt Kaufhof oder De Bijenkorf.



STORES & OUTLETS



60 / 87

- Stores (20)
- Outlets (10)
- Multibrand (5)

MERAN

MEY EIGEN- BETRIEBE (AUSLAND)



/ MEY TEXTEIS SA.

Celorico da Beira, Portugal

Produktionsvolumen Konfektion: 30,19 %

Gründung: 1991

- Spezialisiert auf Damen- und Herren-Tagwäsche
- GOTS seit 2020
- OEKO-TEX® STeP seit 2021

Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen bis Ende 2025:

- Vollständige Erneuerung der Fenster in Produktion und Büroräumen bis Ende 2022 (bereits umgesetzt)
- Installation einer PV-Anlage bis Ende 2025

61
/
87



/ MEY HUNGARIA KFT.

Veresegyház, Ungarn

Produktionsvolumen Konfektion: 9,33 %

Gründung: 1992

- Spezialisiert auf Dessous und Herren-Nachtwäsche
- GOTS seit 2021
- OEKO-TEX® STeP seit 2021

Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen bis Ende 2025:

- Entkopplung des Druckluftsystems (Arbeitsvorbereitung und Konfektion) bis Ende 2022 (bereits umgesetzt)
- Installation einer PV-Anlage bis Ende 2025

/ 30 JAHRE MEY HUNGARIA

Ende der 80er Jahre herrschte ein großer Mangel an Fachkräften in der Region Albstadt, insbesondere für den Bereich der Konfektion. Deshalb wurde weniger aus Kostengründen als aus Kapazitätsgründen die Entscheidung getroffen, zwei Fertigungen im Ausland zu eröffnen – in Portugal und Ungarn.

Die Mey Hungaria Kft. feierte 2022 das 30-jährige Bestehen der Gesellschaft.

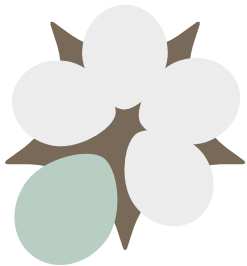
Tatsächlich wurde bereits 1989 mit der Produktion in einem ungarischen Staatsbetrieb begonnen. Nach dem Wegfall des Eisernen Vorhangs und der Privatisierung vieler Staatsbetriebe startete mey 1992 mit einer eigenen Gesellschaft und 21 Mitarbeitenden die eigene Produktion in Ungarn, in der Nähe von Budapest. Im Jahr 2000 wurde dann ein Neubau am heutigen Standort Veresegyház errichtet. Nach zwei Erweiterungen in den Jahren 2016 und 2018 arbeiten mittlerweile 174 Kolleg*innen an unserem ungarischen Standort, der sich in der Zwischenzeit zu unserem Kompetenzzentrum für Dessous entwickelt hat.

Am 2. September 2022 gab es eine große Jubiläumsfeier. Diese wurde von Mitarbeiter*innen selbst gestaltet. Alle Arbeitsgruppen hatten den Auftrag, ein Motto zu definieren und entsprechend aus Reststoffen kreative Teile zu entwerfen. Bei der Feier wurden die kreativen Entwürfe im Rahmen einer Modenschau von der Belegschaft präsentiert. Natürlich war unsere Geschäftsleitung vor Ort, um das Jubiläum gebührend zu feiern.

Die Familie Mey und die Geschäftsleitung freuen sich mit allen Mitarbeitenden über die 30-jährige Erfolgsgeschichte und wir hoffen, dass wir noch viele gemeinsame Jubiläen feiern können. Unserer Belegschaft in Ungarn und allen Unterstützenden aus Deutschland möchten wir herzlich für diese Zeit danken. Wir sind stolz auf unseren vorbildlichen Betrieb, der uns in 30 Jahren zur Marktführerschaft im Bereich der Tagwäsche verholfen hat.



HANDLUNGSFELDER



KAPITEL 4 MITARBEI- TENDE

63
/
87





„Selbst die kleinste
Bemühung eines jeden
Einzelnen macht den
großen Unterschied für
die Zukunft.“

64
/
87



ANGELA SCHLAICH
HEAD OF HUMAN RESOURCES

MITARBEITENDE

VIELFALT DER MITARBEI- TENDEN

/ MEY BESCHÄFTIGT 1.155 MITARBEITENDE AUS 26 NATIONEN

Unterschiede bereichern das Miteinander, deswegen fördert meY den Vielfaltsgedanken im Arbeitsalltag. Akzeptanz steht für uns an vorderster Stelle, denn nur gemeinsam können wir stetig besser werden.

/ INTERKULTURALITÄT

meY ist mit drei Produktionsstandorten in Deutschland, Ungarn und Portugal ein internationales Unternehmen. Wir sind stolz darauf, dass wir Internationalität und Interkulturalität auch in unserer Belegschaft abbilden. Mitarbeitende aus 26 Ländern arbeiten bei meY, die Einzigartigkeit all unserer Mitarbeitenden steht für uns stets im Vordergrund.

/ CHANCENGLEICHHEIT

Bei uns arbeiten mehr Frauen als Männer, nicht zuletzt deswegen ist Chancengleichheit für uns eine Selbstverständlichkeit. Mit flexiblen Arbeitsmodellen unterstützen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf von all unseren Mitarbeitenden.

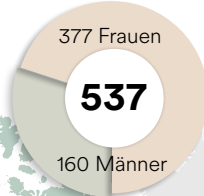
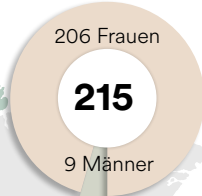
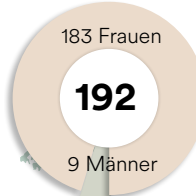
/ GENERATIONEN

Das Knowhow unserer erfahrenen Mitarbeitenden ist ein zentraler Baustein für unseren Unternehmenserfolg. Gleichzeitig haben wir den fortschreitenden demographischen Wandel voll im Blick. Wir fördern den Generationenaustausch, denn vom gegenseitigen Voneinanderlernen profitieren wir alle.

/ MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Wir möchten beim Thema Inklusion vorausgehen und so den Abbau von Vorurteilen weiter vorantreiben. Daher möchten wir Menschen mit Beeinträchtigungen ermutigen, sich bei uns zu bewerben.



Mey
GmbH & Co. KGMey
Texteis SA.Mey
Handels GmbHMey
Hungaria Kft.Mey
Austria GmbH

1.155

HERKUNFT UND ANZAHL DER MITARBEITENDEN

Mey GmbH & Co. KG: Deutschland (457), Italien (21), Rumänien (12), Kroatien (11), Türkei (11), Ukraine (4), Kosovo (4), Bosnien und Herzegowina (2), Syrien (2), Russland (2), Mazedonien (2), Laos (1), Kasachstan (1), Nicaragua (1), Gambia (1), Ungarn (1), Azoren/Portugal (1), Polen (1), Österreich (1), Frankreich (1)

Mey Texteis SA.: Portugal (210), Deutschland (1), Brasilien (3), Ukraine (1)

Mey Handels GmbH: Deutschland (186), Türkei (2), Frankreich (2), Ukraine (1), Russland (1), Rumänien (1), Polen (1), Österreich (1), Kosovo (1), Kroatien (1), Italien (1), Mazedonien (1), Bosnien und Herzegowina (1), Georgien (1), Peru (1), Kanada (1), Kamerun (1), Portugal (1), Griechenland (1)

Mey Hungaria Kft.: Ungarn (189), Rumänien (2), Ukraine (1)

Mey Austria GmbH: Österreich (5)

**THE
MEY
WAY****UNSERE
FAMILIENKULTUR***Wie arbeiten wir zusammen?*

Wir arbeiten konsequent, offen und ehrlich an der erfolgreichen Zukunft unseres Unternehmens.

**UNSERE
WERTE***Worauf basiert alles, was wir tun?*

Wir sind innovativ, anspruchsvoll und verantwortungsbewusst. Unsere Kund*innen stehen im Zentrum unseres Denkens und Handelns.

**UNSER
STANDPUNKT***Was macht uns einzigartig?*

Wir sind ein Familienunternehmen mit besonderem Anspruch und Innovationsgeist. Wir begeistern unsere Kund*innen.

**UNSERE
VISION***Wo wollen wir hin?*

Wir sind eine begehrte Bodywear- und Lifestylemarke, die als Synonym für Qualität, Anspruch und Kund*innenorientierung steht.

**HIT-IDEEN-
WETT-
BEWERB**

Seit Februar 2020 gibt es bei mey den HIT-Ideenwettbewerb. Dieser soll unsere Mitarbeitenden dazu anregen, ihre Ideen für neue Projekte und/oder Verbesserungsvorschläge im Unternehmen einzubringen, und eine konkrete Anlaufstelle dafür bieten.

Nach Einreichung berät und entscheidet das interne HI-Team über die Sinnhaftigkeit und die Umsetzbarkeit der Idee und arbeitet diese gegebenenfalls aus. Der Inhalt der Ideen könnte unterschiedlicher nicht sein: Über Angebote zu Corporate Benefits bis hin zur Papiereinsparung für den Beipackzettel des „Schwäbischen Bumerangs“. Die Zahl der eingereichten Ideen steigt stetig. Im Jahr 2022 wurden 43 Ideen im HIT-Ideenwettbewerb eingereicht. Davon wurden neun Ideen umgesetzt – drei sind noch in Bearbeitung.

mey ist es wichtig, der Kreativität und den Ideen von Mitarbeitenden Raum zu geben und allen die Möglichkeit zu bieten, sich in das Unternehmen einzubringen. Alle eingereichten Ideen werden belohnt und führen zu einer Teilnahme am jährlichen Gewinnspiel.

Wir freuen uns, dass der Ideenwettbewerb auch in diesem Jahr so gut angenommen wurde, und hoffen auch in den nächsten Jahren auf viele kreative Ideen, die unser Unternehmen Schritt für Schritt voranbringen.

KUNUNU TOP COMPANY

2022 wurden wir von kununu mit dem „Top Company Award 2022“ ausgezeichnet. Wir leben unseren mey way und haben es damit geschafft, zu den 5% der Unternehmen zu gehören, die alle Voraussetzungen zum Erhalt dieser Auszeichnung erfüllen.



LUNCH & LEARN / MIX & MATCH

Eine offene und stetige Kommunikation, insbesondere über Team- und Abteilungsgrenzen hinaus, und das dadurch entstehende Verständnis füreinander sind fundamental für eine gut laufende Zusammenarbeit. mey möchte diesen Austausch fördern und bietet den Mitarbeitenden hierfür verschiedene Möglichkeiten an.

Im beliebten Format „Lunch & Learn“ haben mey Mitarbeitende die Möglichkeit, einen Einblick in andere Abteilungen zu bekommen, Neues zu lernen und interne Netzwerke auszubauen. Mehrmals im Jahr stellen sich ausgewählte Abteilungen in einer kurzen Präsentation vor. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Anschluss haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich auszutauschen und die Kolleg*innen der anderen Abteilungen näher kennenzulernen. „Lunch & Learn“ ist ein von Mitarbeitenden gut angenommenes Format. Der interdisziplinäre Austausch hilft neuen Kolleg*innen mehr über mey und die verschiedenen Funktionen zu erfahren.

Zudem gibt es seit 2022 bei mey den „Mix & Match“-Mittwoch. Jeden Mittwoch werden damit die Kolleg*innen angeregt, ihre Mittagspause abteilungsübergreifend zu verbringen.

Dass die Mittagspause wichtig ist und Konzentrationsmangel und Erschöpfung vorbeugt, ist hinlänglich bekannt. Wer aber mehr möchte – interessante Leute kennenlernen, Aufschlussreiches über die eigene Firma erfahren oder beruflich vorankommen –, der trifft sich mittags mit Gleichgesinnten. Denn eine Mahlzeit zu teilen fördert nicht nur Austausch und Vernetzung, sondern auch Verbundenheit und Verständnis. Kaum etwas bringt Menschen schneller zusammen als ein leckeres Essen.

VERSCHENKE- SCHRÄNKLE

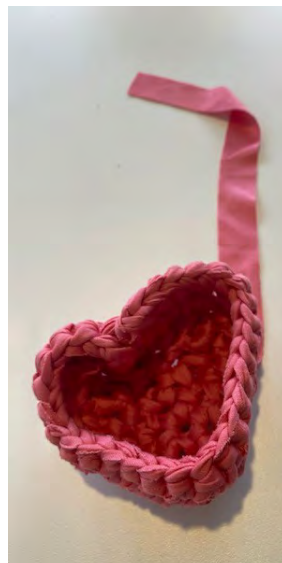
In der Textilproduktion fallen regelmäßig kleinere Reste an, die für die Produktion nicht mehr zu gebrauchen sind. Auch Muster von Stoffen, Spitze oder Gummibändern haben ihren Zweck irgendwann erfüllt und werden im Betrieb nicht mehr benötigt. Damit diese hochwertigen Materialien nicht entsorgt werden, hat mey, neben stetigen Prozessoptimierungen, das „Verschenke-Schränkle“ eingeführt.

Der zentral aufgebaute Schrank schafft einen Ort, an dem unbürokratisch übrige Materialien aus den verschiedenen Abteilungen für alle Kolleg*innen zur kostenlosen Mitnahme angeboten werden. Von Stoffmustern über alte Werbegeschenke oder Nähgarn können sich die mey Mitarbeitenden jederzeit an den Materialien bedienen und daraus Neues schaffen. So können wir nicht nur die hochwertigen Materialien vor der Entsorgung retten, sondern bereiten auch den Kolleg*innen eine Freude. Wo, wenn nicht in einem Konfektionsbetrieb wie mey, ist so viel kreatives und handwerkliches Potenzial gebündelt, um diese Materialien sinnvoll zu verarbeiten?

BÖRTCHEN- BANDE

/ MIT ÜBRIG GEBLIEBENEN MEY BÖRTCHEN WIRD DER KREATIVITÄT FREIEN LAUF GELASSEN

Seit September 2021 hat mey einen eigenen Upcycling-Club: die „Börtchenbande“. In geselliger Runde werden regelmäßig im Betriebsrestaurant in Lautlingen Körbe, Sitzkissen, Taschen und vieles mehr gestrickt und gehäkelt. Mitarbeitende aus den verschiedenen Abteilungen können sich hier kennenlernen und beim gemeinsamen Kunsthandwerken den Feierabend ausklingen lassen. Mit den von mey zur Verfügung gestellten Materialien entstehen tolle Unikate, die sich nicht nur als Feiertagsgeschenk eignen, sondern vielfältig einsetzbar sind.



MEY GESUNDHEIT

/ GESUNDHEITSMANAGEMENT BEI MEY

An unserem Standort in Albstadt (Deutschland) bieten wir bereits unterschiedliche Angebote an, welche die Mitarbeitenden dazu animieren, sich nachhaltiger und bewusster mit den Themen Gesundheit, Konsum und Bewegung auseinanderzusetzen.



Durch Anreize wie den mey Fitnessbonus wollen wir unsere Mitarbeitenden zu mehr Bewegung motivieren. In diesem Rahmen unterstützt mey eine Mitgliedschaft in einem nach DIN EN 17229 zertifizierten Fitnessstudio mit einem Zuschuss von monatlich 10 €.

Unser firmeneigenes Schwimmbad mit Sauna bietet sich perfekt für eine kurze Pause oder eine Entspannungseinheit nach der Arbeit an. Zudem finden dort regelmäßig Kurse für Wassersportarten statt sowie Schwimmkurse der DLRG (kostenlos für Kinder von mey Mitarbeitenden). Da unser Schwimmbad mit Abwärme geheizt wird, konnten so trotz Energiekrise weiterhin Kurse für die Kinder angeboten werden.

70
/
87

/ AKTIONEN AUS DEM JAHR 2022

Mit dem Rad zur Arbeit

Die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“, die wir in Kooperation mit der AOK angeboten haben, startete am 1. Mai 2022 mit dem Ziel, so viele Kilometer wie möglich zu sammeln.

Insgesamt haben 21 unserer Kolleg*innen aktiv teilgenommen und fleißig Kilometer gesammelt. Sie haben die Autos an 251 Tagen stehen gelassen und eine Strecke von 2.974 km mit den Fahrrädern zurückgelegt, dadurch wurden 0,59t CO₂ eingespart.

Damit verbessern wir nicht nur unsere Fitness und werten unser Lebensgefühl auf, sondern leisten zusätzlich einen wertvollen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen des Unternehmens.

Wandertag im Donautal

Im Mai fand unser Wandertag im oberen Donautal statt. Naturliebhaber und Sportbegeisterte trafen sich bei strahlendem Sonnenschein auf dem Wanderparkplatz Hausen, um 14 km entlang der Donau die wunderschöne Landschaft zu genießen. mey sponserte eine kleine Stärkung für zwischendurch und der Tag klang bei einem gemütlichen Abendessen aus.

Bei mey läuft's

Am 30. Juni gingen knapp 30 unserer Kolleg*innen gemeinsam an den Start des AOK-Firmenlaufs in Balingen. Um 19:00 Uhr begann der 5 km lange Lauf durch die Innenstadt und endete mit einem gemeinsamen Ausklang vor der Stadtkirche.

Zudem ging im Oktober ein 12-köpfiges mey Team an den Start des Volksbank-Albstadt-Charitylaufs. Insgesamt wurden 230 Runden (= 128,8 km) absolviert. mey spendete 1 € pro Mitarbeitenden und pro gelaufene Runde für den guten Zweck. Die diesjährige Spende ging an die Tafeln der Städte Albstadt, Balingen und Hechingen.

/ **BETRIEBSRESTAURANT – REGIONAL UND AUSGEWOGEN**

Seit Januar 2022 dürfen wir uns an unserem Standort in Albstadt an einem neuen Betriebsrestaurant erfreuen. Gekocht wird von der Firma Stollsteimer. Stollsteimer ist ein regionales Cateringunternehmen und steht seit 1937 für Handwerk, Frische und beste Qualität.

In unserem Betriebsrestaurant legen wir großen Wert auf eine ausgewogene und gleichzeitig nachhaltige Ernährung der Mitarbeitenden. Regionale, saisonale und gesunde Lebensmittel werden bei der Zubereitung der Gerichte bevorzugt. Zudem befinden sich alle Lieferanten maximal 100 km entfernt, um die Transportwege zu minimieren und Händler aus der Region zu unterstützen.

Um Ressourcen zu schonen und keine Lebensmittel wegwerfen zu müssen, kann übrig gebliebenes Essen von den Mitarbeitenden am Nachmittag abgeholt werden.

In unserem Betriebsrestaurant ist seit 2021 ein neues mehrwegfähiges Pfandsystem im Einsatz, auch die Kaffeeautomaten werden mit Keramiktassen anstatt Plastikbechern genutzt. Zudem stehen mehrere Wasserstationen für die Trinkflaschen unserer Mitarbeitenden im Unternehmen bereit.



AUSZU- BILDENDE

An unserem Hauptsitz bieten wir verschiedene technische, kaufmännische und textile Ausbildungsberufe sowie unterschiedliche Möglichkeiten für ein duales Studium an. Der Start ins Berufsleben bei mey ist vielseitig, abwechslungsreich und praxisorientiert.

/ AUSFLUG ZU EINEM TEXTILRECYCLER

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der „Aktion Hoffnung“ wurde unsere Ausbildungsabteilung eingeladen die Striebel Textil GmbH in Langenenslingen zu besuchen. Das Unternehmen gewährte den Auszubildenden einen tollen Einblick in die textile Wiederverwertung.

Während der Besichtigung des Sortierers wurde deutlich, wie groß das Entsorgungsproblem in der Textilindustrie ist. Immer mehr Ware mit mangelnder Qualität kommt auf den Markt, hochwertige Stoffe und eine qualitativ gute Verarbeitung stehen nicht mehr im Vordergrund vieler Produzenten. So kann immer weniger Kleidung ein neues Leben geschenkt werden.

Für mey ist es wichtig, seine Auszubildenden an das Thema Nachhaltigkeit in der Textilbranche heranzuführen und ihnen einen verantwortungsvollen Umgang mit Textilien zu vermitteln. Denn Aufklärung und Wissen sind der wichtigste Ansatzpunkt, um einen Wandel im Denken und Handeln voranzutreiben.

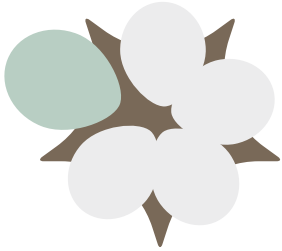
/ UPCYCLING-PROJEKT

Unsere Auszubildenden werden in unser Nachhaltigkeitskonzept eingebunden und erlernen einen verantwortungsvollen Umgang mit den Materialien und Rohstoffen in der Textilbranche.

In diesem Rahmen haben zwei Auszubildende ein zu Forschungszwecken stark zerschnittenes Sweatshirt repariert. Sie haben daraus nicht nur ein wieder tragbares Sweatshirt gemacht, sondern dieses zu einem Unikat veredelt. Die angehenden Textil- und Modenäher*innen konnten ihrer Kreativität dabei freien Lauf lassen.

Mit spannenden Projekten wie diesem können wir den Nachhaltigkeitsgedanken direkt in den Lernprozess der Auszubildenden integrieren und diese für Ressourcenschonung und eine verantwortungsvolle Produktion sensibilisieren. Gleichzeitig steigert die eigenständige Umsetzung das selbstständige Arbeiten unserer Auszubildenden und fördert die Kreativität, die für innovatives Handeln und Denken notwendig ist.


HANDLUNGSFELDER



KAPITEL 5 GESELL- SCHAFT & SOZIALES

73
/
87





„Mitbestimmung,
konstruktive
Kritik, Fairness und
Gleichberechtigung
treiben wir als Betriebsrat
im beruflichen Alltag
aktiv voran.“

74
/
87

TOBIAS SCHATZ
VORSITZENDER BETRIEBSRAT UND
ABTEILUNGSLEITER EINKAUF & BESCHAFFUNG



GESELLSCHAFT & SOZIALES

/ IM JAHR 2022 HAT MEY FOLGENDE ORGANISATIONEN FINANZIELL ODER DURCH SACHSPENDEN UNTERSTÜTZT:

- Ukraine-Hilfe
- Imkerverein Balingen-Geislingen-Rosenfeld e. V.
- Kath. Kirchenpflege Lautlingen
- Bürgerstiftung Waldkirchen
- Wilhelm-Lorch-Stiftung
- Feuerwehr Binsdorf
- Stadt Albstadt (Feuerwehr)
- Krebskranke Kinder e.V. Tübingen
- Arche IntensivKinder GmbH

Einzelne ausgewählte Projekte werden im Folgenden erläutert.

WEIHNACHTS-AKTION

/ MEINUNG MITTEILEN UND GUTES TUN!

Auch in Deutschland verschiebt sich die Armutsgrenze immer stärker und immer mehr Kinder sind von Armut betroffen. Oft fehlt es den Familien nicht nur an finanziellen Mitteln für Kino, Schwimmbad oder neue Schuhe, sondern auch an Geld für warme und ausgewogene Mahlzeiten. Daher haben wir zur Adventzeit 2022 die Projekte der Deutschen Lebensbrücke e. V. unterstützt, die sozial benachteiligten Kindern Zugang zu einer warmen Mahlzeit ermöglichen und damit eine gesunde Entwicklung fördern. Für jede Teilnahme an einer kurzen Kundenumfrage spendete meY den Betrag für eine warme Mahlzeit an die Deutsche Lebensbrücke e. V. Insgesamt konnten durch die Aktion 5.347 warme Mahlzeiten gespendet werden.

Die Deutsche Lebensbrücke ist eine gemeinnützige Kinderhilfsorganisation, mit Projekten in Deutschland wie auch weltweit. Sie leistet seit über 30 Jahren humanitäre Hilfe für kranke und bedürftige Kinder und deren Familien. Einen Schwerpunkt bilden Projekte wie „Gegen Kinderarmut“, kostenlose Frühstücksklubs, Mittagstische oder Kochklubs.

In all diesen Projekten geht es darum, Kinder mit gesundem und ausreichendem Essen zu versorgen oder z. B. in den Kochklubs zu lernen, mit wenig Geld einzukaufen und mit frischen Lebensmitteln lecker und ausgewogen zu kochen.

In den sozialpädagogischen Freizeiteinrichtungen der Deutschen Lebensbrücke e. V. erhalten Kinder nicht nur ein warmes Mittagessen, sondern finden ebenso Freunde, Platz zum Spielen, Hilfe bei den Hausaufgaben und kreative Freizeitaktivitäten. Zudem kümmern sich ausgebildete Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen herzlich um die Sorgen und Nöte der Kinder.

Mehr zur Deutschen Lebensbrücke e. V.:

KLEIDER- SPENDE

/ IN KOOPERATION MIT DER AKTION HOFFNUNG

Jedes Jahr spenden wir unsere Dritte-Wahl-Artikel an ein soziales Projekt. 2022 haben wir mit der Aktion Hoffnung zusammengearbeitet, welche unsere Kleiderspende nach Lesbos und in die Ukraine bringen wird.

Für unsere Kleiderspende kooperiert die Aktion Hoffnung mit dem „HOPE Project“. Dieses organisiert die Annahme der Spende und verteilt, in Zusammenarbeit mit einer selbstorganisierten Gruppe an Geflüchteten, die Ware an die jeweiligen Bedürftigen.

Die von uns gespendeten Artikel können aufgrund von optischen Mängeln oder kleinen Löchern nicht mehr verkauft werden, sie sind jedoch voll funktionsfähig und bieten sich daher sehr gut für eine Spende an. Besonders für Unterwäsche gibt es einen großen Bedarf, da diese Artikel selten über private Spenden gesammelt werden.

Nähere Informationen zur Aktion Hoffnung können hier gefunden werden:

76
/
87

BESTE JUGEND- ARBEIT IM ZAK

/ JEDES JAHR VERGIBT MEY EINEN PREIS FÜR DIE BESTE JUGENDARBEIT

Bereits seit fünf Jahren suchen wir bei mey im Rahmen unseres Sponsoring-Wettbewerbs den Verein mit der besten Jugendarbeit im Zollernalbkreis. Das Projekt erfreut sich großer Beliebtheit und honoriert den großen Einsatz in Ehrenämtern der Region.



Ein unabhängiges Gremium, bestehend aus mey Mitarbeitenden, wählte nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen die Gewinner*innen aus. Im Spendentopf sind Schecks in Höhe von 3.000 € für den ersten Platz, 2.000 € für den zweiten Platz und 1.000 € für den dritten Platz.

Mit den diesjährigen Gewinnern ist der Jury wieder einmal eine bunte Mischung aus einem Mehrgenerationenkonzept, Natur und Umwelt sowie Sport gelungen:

- Platz 1: Vincentinische Ersthelfer Albstadt
- Platz 2: Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg – Stamm Frommern
- Platz 3: TSV Frommern e. V. – Frauen und Juniorinnenfußball

THE FUTURE OF HOPE FOUNDATION

THE
FUTURE
OF
HOPE
FOUNDATION

/ WIEDERVERWENDBARE MENSTRUATIONSPRODUKTE FÜR DIE TEILHABE AM GESELLSCHAFTLICHEN LEBEN

Afrikanische Frauen und Mädchen wird mithilfe von wiederverwendbaren Menstruationsprodukten eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Seit zwei Jahren unterstützt mey dieses Projekt. Ziel ist es, die Hygiene vor Ort mithilfe von wiederverwendbaren Damenbinden zu verbessern und dadurch den Mädchen und Frauen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben – auch durch Aufklärung über die weibliche Menstruation – zu ermöglichen.

In Afrika werden Frauen und Mädchen, die ihre Menstruation haben, weitgehend vom öffentlichen und privaten Leben ausgeschlossen. Die Mädchen können deshalb die Schule nicht besuchen. Um wiederverwendbare Hygieneprodukte zu fertigen, wurden vier komplett von Frauen geführte Produktionsstätten in Insiza (Simbabwe) errichtet. Bis zum Jahreswechsel 2020/2021 konnten im Rahmen des Projekts folgende Aktivitäten umgesetzt werden:

- Mobilisierung von Unterstützenden
- Kauf der benötigten Ausstattung
- Einrichtung der Produktionsstätten
- Produktion von 1.200 wiederverwendbaren Damenbinden
- Verteilung von Damenbinden, Waschmittel und Unterwäsche (von mey)
- Feedback-Sitzung zu den verteilten Damenbinden
- Schulung von 40 Frauen und Mädchen in der Produktion von Damenbinden

77
/
87



Gemeinsam mit unseren Auszubildenden wurde ein Prototyp der zu produzierenden Damenbinde sowie eine detaillierte Anleitung zur Anfertigung des Produkts erstellt. Außerdem wurden drei alte mey Nähmaschinen, die keinen Stromanschluss benötigen, für die Produktion in Simbabwe bereitgestellt und eine weitere Nähmaschine privat gespendet. Diese Unterstützung hat vielen Frauen und Mädchen Bildung im Bereich der Sexual- und Monatshygiene zukommen lassen und ihnen neue Perspektiven aufgezeigt.

Im November 2021 hat uns die Leiterin der Organisation an unserem Standort in Albstadt besucht und bei einem Firmenrundgang mey besser kennengelernt. Wir freuen uns diese bereichernde Partnerschaft weiterhin aufrechterhalten zu können.

Mehr zur The Future of Hope Foundation unter

ZUTUA MEIGANGA

/ ERMÖGLICHUNG EINER SCHNEIDERAUSBILDUNG FÜR JUNGE MÄDCHEN UND FRAUEN IN KAMERUN

Anfang des Jahres 2021 hat unsere Zusammenarbeit mit der Organisation ZUTUA Meiganga in Kamerun begonnen. Die Schirmherrin von ZUTUA Meiganga ist die Rottweiler Kinderzahnärztin Frau Houma Kustermann, die selbst in Kamerun aufgewachsen ist.

ZUTUA Meiganga betreibt die Schule „Center Socio-Menagère“ in Kamerun, die von Frau Kustermanns Großmutter gegründet wurde und Mädchen und jungen Frauen im Alter zwischen 14 und 30 Jahren Schutz bietet. Sie lernen das Lesen und Schreiben und bekommen eine Ausbildung zur Schneiderin, wodurch sie ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Seit 1994 bis heute konnten über 1.500 Frauen und Mädchen aus der Region Meiganga eine Ausbildung zur Schneiderin absolvieren.



In Kamerun werden junge Mädchen teilweise immer noch ab einem Alter von 14 Jahren und ohne Ausbildung an wesentlich ältere Männer verheiratet. Es kommt vor, dass die jungen Mädchen vor ihren älteren Männern weglaufen und dadurch in „familiäre Unehre fallen“, bereits verwitwet oder Vollwaisen sind. Die begehrten Ausbildungsplätze werden durch Geldspenden unterstützt. Ohne diese Spenden wäre die Aufrechterhaltung der Schule aktuell nicht möglich.

Anfangs sammelte mey Stoffe, Zutaten und Fertigteile für die Unterstützung des Bildungszentrums. Durch die tatkräftige Unterstützung unseres Nähtechnikers und die Spenden von Mitarbeitenden konnten wir 30 restaurierte mechanische Nähmaschinen zur Verfügung stellen. Insgesamt konnte mithilfe dieser Sachspenden ein kompletter Schiffscontainer gefüllt werden.

Im September 2021 wurden die Stoffe und Nähmaschinen vor Ort in Meiganga der Einrichtung übergeben und im Oktober erreichte uns ein Dankesbrief von der Vorsitzenden des Hilfsprojekts ZUTUA Meiganga mit der Bestätigung, dass unsere Waren erfolgreich eingetroffen seien.

Frau Kustermann beschrieb das Empfinden der Menschen bei Eintreffen der Spenden als „riesengroßes Glück, unfassbare Freude und Dankbarkeit“.

Wir freuen uns auch in Zukunft weiterhin mit ZUTUA Meiganga zusammenzuarbeiten.



**MEYS
CR-TEAM****/ VERANTWORTUNGSBEWUSSTES HANDELN UND HOHE QUALITÄT**

Seit 2020 ist unsere Corporate-Responsibility-Abteilung (CR) fester Bestandteil des Unternehmens. Sie ist als Stabstelle dem Geschäftsführungsbereich Produktion zugeordnet.

Die CR-Abteilung beschäftigt sich mit allen Themen der unternehmerischen Verantwortung und engagiert sich für die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards. In diesen Bereich fallen Themen wie textile Zertifizierungen, Transparenz in der Lieferkette oder der betriebliche Umweltschutz. Auch die Förderung von sozialen Projekten und der Austausch mit relevanten Interessengruppen ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.

Zur Umsetzung und Weiterentwicklung einer erfolgreichen Nachhaltigkeitsstrategie ist ein enger Austausch und fachübergreifende Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Unternehmensbereichen wichtig.

Ein weiterer wesentlicher Baustein unseres Nachhaltigkeitsmanagements ist die interne und externe Kommunikation. Diese nutzen wir, um Bewusstsein für soziale und ökologische Standards zu schaffen und auf dieser Grundlage gemeinsam Verbesserungspotenziale aufzudecken und Maßnahmen umzusetzen. Die verschiedenen Einzelprojekte und erreichten Meilensteine im Bereich Corporate Responsibility können dem vorliegenden Bericht rückblickend für das vergangene Jahr entnommen werden.

ANHANG



Z E R T I F I K A T

ISO 14001:2015

für

Mey GmbH & Co. KG

am Standort

Auf Steingen 6; 72459 Albstadt

Die DAU-akkreditierte Umweltgutachterorganisation bestätigt hiermit, dass die o. g. Organisation ein Umweltmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Geltungsbereich: Strickerei, thermische Ausrüstung, Zuschnitt und Konfektion von Tag- und Nachtwäsche sowie Bürotätigkeiten

Durch ein Audit wurde festgestellt, dass die Anforderungen des Regelwerks ISO 14001:2015 erfüllt sind.

Nürnberg, 23. Dezember 2022

Das Zertifikat Nr. UG1064-2022 ist gültig bis zum 22. Dezember 2025

Handwritten signature of Dr. Udo Ammon in blue ink.

Dr. Udo Ammon
Umweltgutachter
DE-V-0259

Handwritten signature of Dipl.-Phys. Reinhard Mirz in blue ink.

Dipl.-Phys. Reinhard Mirz
Umweltgutachterorganisation,
DE-V-0279

Intechnica Cert GmbH Umweltgutachterorganisation, Ostendstraße 181, 90482 Nürnberg



UMWELTPREIS FÜR UNTERNEHMEN BADEN-WÜRTTEMBERG 2022

Nominierung

Kategorie Industrieunternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden

Mey GmbH & Co. KG
Albstadt

Stuttgart, den 1. Dezember 2022

Winfried Kretschmann MdL
Ministerpräsident

Thekla Walker MdL
Ministerin für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft



Baden-Württemberg

URKUNDE

CO₂-Ausgleich durch Humusaufbau
für die Mey GmbH & Co. KG

mey'

Das positerra-Klimaschutzsiegel in Gold wird
verliehen für den CO₂-Ausgleich von 625 t
Ihr freiwilliger Beitrag zur Erreichung
nationaler Klimaschutzziele.



IHR BEITRAG

- Sie setzen sich aktiv für den Klimaschutz ein
- Sie unterstützen Landwirte bei der Umsetzung von humusaufbauenden Maßnahmen
- Sie fördern die Bindung von CO₂ in Form von Humus auf landwirtschaftlichen Flächen in Deutschland.
- Sie fördern regionale Wirtschaftskreisläufe

Ihre individuelle Projekt ID: 2020-31-10-0008

B. Kr

Dr. Birgit Kröber | Rosenheim, den 14.04.2022

positerra
www.positerra.org



meydays *for future*

MOOR-SUSTAINABILITY

UNSER BEITRAG FÜR DEN KLIMASCHUTZ:

Renaturierung von Moorfläche und
die Kompensation von CO₂

28.750 m² Moor

57.500 kg CO₂ / Jahr

mey'



STIFTUNG
NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

© Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein



Die Industrie- und Handelskammer zu Köln, der VDI Kölner Bezirksverein e.V.,
der VDE Bezirk.Köln e.V. und der Initiatorenkreis gratuliert der

Mey GmbH & Co. KG

Projekt: „von Resten zum Besten – der mey Circle“

zum

2. Platz

bei dem Wettbewerb Going Circular
Circular Economy ohne Kompromisse!

Für Ihre berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir Ihnen
und Ihrem Team alles Gute und viel Erfolg.

Köln, 05. Mai 2022

85
/
87



HERAUSGEBER

Sie haben Fragen oder Anregungen rund um das Thema Nachhaltigkeit bei mey? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns per E-Mail, telefonisch oder auf dem Postweg. Wir freuen uns auf Sie!

Herausgeber:

Mey GmbH & Co. KG

Auf Steingen 6

72459 Albstadt

T +49 (0) 07431 706-0

M info@mey.com

W www.mey.com

Ansprechpartnerin:

Joy Leonie Defant

Senior-CR-Managerin

M csr@mey.com

mey berichtet seit dem Geschäftsjahr 2019 mit dem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht transparent über die Nachhaltigkeitsaktivitäten. Der vorliegende Bericht stellt Entwicklungen, Ereignisse und Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2022 dar. Wesentliche Änderungen, die danach eingetreten sind, wurden bis zum Redaktionsschluss am 01.06.2023 berücksichtigt.

